

GUIDE FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE



WILLKOMMEN AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

04 VORBEREITUNG IHRES AUFENTHALTS

- 4 Erhalt Ihres Zulassungsbescheides
- 4 Beantragung einer Krankenversicherung
- 5 Checkliste: Vorbereitung Ihres Aufenthalts
- 6 Einschreibung an der Universität
- 7 Finanzierung
- 9 Beantragung eines Visums
- 9 Wichtige Dokumente
- 10 Unterkunft finden
- 14 Studienvorbereitende Deutschkurse
- 14 Einführungsveranstaltungen des International Office und der Fakultäten
- 15 Buddy Service und Study Buddy-Programm

16 ERSTE SCHRITTE IN GÖTTINGEN

- 16 Checkliste: Willkommen in Göttingen
- 16 Anmeldung beim Einwohnermeldeamt
- 17 Beantragung der Aufenthaltserlaubnis
- 17 Eröffnung eines deutschen Bankkontos
- 18 Beantragung einer Krankenversicherung
- 18 Weitere Versicherungen
- 18 Beantragung Ihres Studenausweises/
eCampus-Login
- 21 Deutschkurse
- 21 Mobilität innerhalb Göttingens
- 21 Einführungsveranstaltungen des International Office und der Fakultäten

22 STUDIUM AN DER UNIVERSITÄT

- 22 Wichtige Termine und Fristen
- 23 Studienaufbau und Lehrveranstaltungen
- 27 Täuschung
- 28 Online-Dienste
- 30 Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek (SUB)
- 33 ZEISS – Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen
- 33 Mensen und Cafeterien der Universität
- 34 Unterstützungseinrichtungen der Universität Göttingen

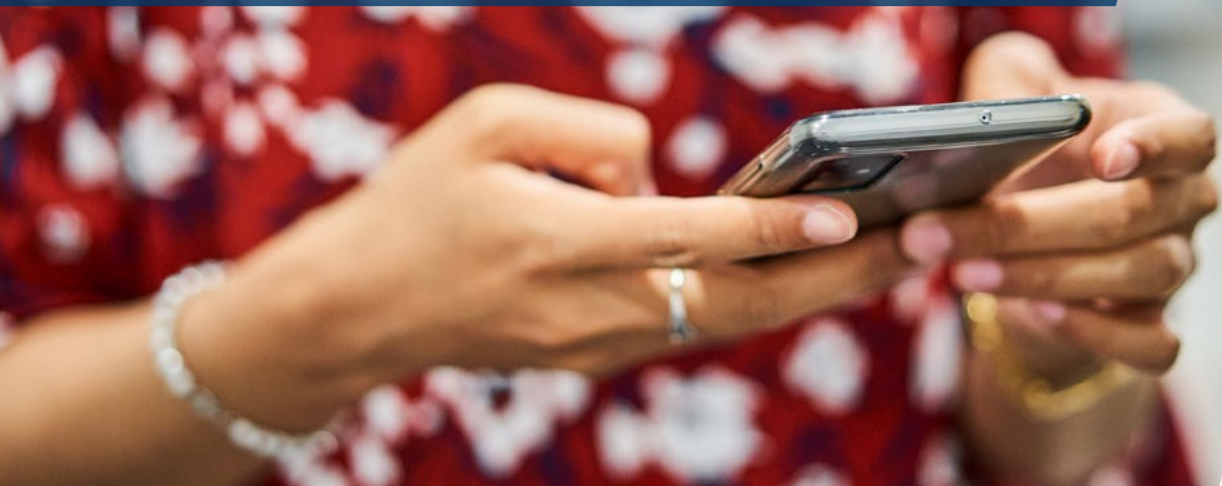
36 LEBEN IN GÖTTINGEN

- 36 Kulturelles Leben in Göttingen
- 39 Aktiv und kreativ sein
- 41 Kontakte knüpfen
- 42 Ausgehen
- 43 Praktische Fragen
- 46 Medizinische Versorgung und Notfälle

52 NACH ABSCHLUSS IHRES STUDIUMS

- 52 Checkliste: Letzte Schritte an der Universität Göttingen
- 52 Berufseinstieg in Deutschland
- 53 Aufenthaltsrechtliche Hinweise
- 54 Beratungsangebote
- 55 Fortsetzung Ihres Studiums
- 55 Alumni-Netzwerk der Universität Göttingen
- 55 Checkliste: Deutschland verlassen

VORBEREITUNG IHRES AUFENTHALTS



Schön, dass Sie zu uns kommen! Vor der Einreise nach Deutschland gibt es noch einiges zu erledigen. Wir unterstützen Sie und informieren Sie per E-Mail. Bitte prüfen Sie Ihren E-Mail-Eingang regelmäßig, und lesen Sie diese Nachrichten sorgfältig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Göttingen International oder Ihre Fakultät.

ERHALT IHRES ZULASSUNGSBESCHIDES

Ist das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren abgeschlossen, erhalten Sie einen Zulassungsbescheid. Diesen brauchen Sie, um Ihr Studierendenvisum zu beantragen und sich an der Universität einzuschreiben.

BEANTRAGUNG EINER KRANKENVERSICHERUNG

Nach deutschem Recht müssen alle Studierenden in grundständigen und weiterführenden Studiengängen eine [Krankenversicherung](#) abschließen. Ohne Krankenversicherungsnachweis können Sie sich nicht immatrikulieren.

Sind Sie Staatsangehörige*r eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, können Sie bei der gesetzlichen Krankenversicherung in Ihrem Heimatland krankenversichert bleiben. Sie benötigen als Nachweis die Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card – EHIC). Beachten Sie, dass die Krankenversicherung aus Ihrem Heimatland ihre Leistungen zeitlich befristen kann – nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu Ihrer Versicherung auf, und klären Sie, ob und ggf. ab wann Sie eine deutsche Krankenversicherung brauchen.

Sind Sie Staatsangehörige*r eines Nicht-EU/EWR-Staates, müssen Sie eine deutsche Krankenversicherung abschließen. Kontaktieren Sie die deutsche Krankenversicherung schon aus dem Ausland, um den Versicherungsvertrag rechtzeitig abzuschließen. Außerdem brauchen Sie eine Reisekrankenversicherung, um während Ihrer Anreise und in den ersten Tagen nach der Ankunft abgesichert zu sein. Eine Reisekrankenversicherung ist auch Voraussetzung für das Visum.

In Deutschland gibt es gesetzliche (GKV) und private (PKV) Krankenversicherungen. Beide bieten Versicherungsschutz bei Krankheit und Unfall und übernehmen in begrenztem Umfang auch die Kosten für Vor- und Nachsorgeuntersuchungen, Rehabilitationsmaßnahmen und Medikamente. Art und Umfang des Versicherungsschutzes sind jedoch sehr unterschiedlich.



Promovierende sind von der Versicherungspflicht für Studierende ausgenommen!

Bei den gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) sind Vertragsbedingungen und Leistungsumfang gesetzlich festgelegt. Die monatlichen Beiträge variieren nur minimal. Die GKV bieten ein umfangreiches und für die meisten Bedürfnisse mehr als ausreichendes Leistungspaket, das im Preis-Leistungs-Verhältnis privaten Krankenversicherungen überlegen ist.

Bei den privaten Krankenversicherungen (PKV) variieren die Bedingungen und Konditionen von Anbieter zu Anbieter. Deshalb ist es besonders wichtig, Angebote zu vergleichen. Preisgünstige Versicherungspakete decken in der Regel nur die notwendigsten Leistungen ab.

Bei ernsthaften Erkrankungen oder Unfällen kann es vorkommen, dass die in Deutschland leicht sehr hohen Kosten nicht vollständig übernommen werden.

CHECKLISTE: VORBEREITUNG IHRES AUFENTHALTS

- Erhalt des Zulassungsbescheides
- Beantragung einer Krankenversicherung (falls erforderlich)
- Einschreibung an der Universität
- Klärung finanzieller Fragen
 - Sicherstellung der Finanzierung Ihres Studiums
 - Erhalt des Finanzierungsnachweises (falls erforderlich)
- Beantragung eines Visums (falls erforderlich)
- Zusammenstellung der wichtigsten Dokumente
- Unterkunft finden
- Anmeldung zu Deutschkursen
- Anmeldung zu den Einführungsveranstaltungen
- Anmeldung beim Buddy Service/ beim „Study Buddy-Programm“
- Koffer packen

Nutzen Sie die Möglichkeit, eine gesetzliche Krankenversicherung abzuschließen!

Kommt das für Sie z. B. aufgrund Ihres Alters oder Einkommens nicht infrage, können Sie eine private Krankenversicherung abschließen.



EINSCHREIBUNG AN DER UNIVERSITÄT

Die [Einschreibung](#) an der Universität Göttingen erfolgt online. Sie können sich auch vom Ausland aus immatrikulieren: Überweisen Sie dazu den Semesterbeitrag, und laden Sie die zur Einschreibung notwendigen Unterlagen und Nachweise im Upload-Portal der Universität Göttingen hoch. Informationen zum Einschreibeverfahren und zur individuellen Einschreibefrist finden Sie im Zulassungsschreiben.

Mit Bestätigung Ihrer Einschreibung erhalten Sie Ihre Matrikel-Nummer und Informationen zur Beantragung Ihres Studierendenausweises oder zur Nutzung des eCampus-Portals.

Zahlung des Semesterbeitrags

Alle Studierenden der Universität müssen [Semesterbeiträge](#) (ca. 466 Euro pro Semester) zahlen. Der genaue Betrag wird jedes Semester neu festgelegt. Der Semesterbeitrag

finanziert Ihre Transportkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Deutschland (z.B. Deutschlandsemesterticket) und ermöglichen günstiges Essen in den Mensen.

Sprachliche Voraussetzungen

Zur Einschreibung müssen Sie belegen, dass Sie über die für ein Studium notwendigen Sprachkenntnisse verfügen. In Einzelfällen können Sie diesen Nachweis im Studienverlauf vorlegen. Die für Sie geltenden Voraussetzungen und Fristen finden Sie in Ihrem Zulassungsschreiben.

Einschreibungsfristen für Studierende

Die Einschreibungsfristen beginnen mit Erhalt der Zulassung. Der genaue Termin steht in Ihrem Zulassungsbescheid. In der Regel endet die Frist für das Sommersemester am 31. März und für das Wintersemester der am 30. September. Für Austauschstudierende

gelten andere Termine. Mehr Informationen finden Sie auf den [Seiten der jeweiligen Austauschprogramme](#).

FINANZIERUNG

Finanzierungsnachweis

Ein Finanzierungsnachweis belegt, dass Sie Ihre Lebenshaltungskosten während Ihres Aufenthalts in Deutschland decken können. Sie brauchen ihn, um ein Visum und eine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen. Die Höhe der nachzuweisenden Summe richtet sich nach den durchschnittlichen Lebenshaltungskosten Studierender in Deutschland. Klären Sie rechtzeitig, welche Summe Sie nachweisen müssen. Informationen dazu finden Sie unter [Anreise, Ankunft und Leben in Göttingen](#) (Leben/Finanzierung/Kosten).

Erkundigen Sie sich unbedingt bei der deutschen Botschaft bzw. dem deutschen Konsulat in Ihrem Heimatland, in welcher Form Sie den Finanzierungsnachweis erbringen müssen.

Stellen Sie sicher, dass Sie während der ersten Wochen in Göttingen zusätzlich genügend Geld (ca. 1000 Euro) haben, um Ihre Kosten zu decken, die in den ersten Tagen und Wochen anfallen (Miete, Kaution, Krankenversicherung, Nebenkosten, Fahrradkauf etc.). Diese Kosten sind meist fällig, bevor Sie die erste Zahlung aus Ihrem Stipendium erhalten oder ein Bankkonto eröffnen können!

Als Nachweis kommt in Frage:

- ❑ Sicherheitsleistung: Ein Geldbetrag wird auf ein Sperrkonto eingezahlt. Das Sperrkonto ist die häufigste Form eines Finanzierungsnachweises
- ❑ Einkommen der Eltern: Ihre Eltern legen Einkommens- und Vermögensnachweise vor.
- ❑ Verpflichtungserklärung: Eine Person mit dauerhaftem Aufenthaltsrecht in Deutschland und ausreichenden finanziellen Mitteln erklärt gegenüber der zuständigen Ausländerbehörde, dass sie für ihre Lebenshaltungskosten bürgt.
- ❑ Bankbürgschaft
- ❑ Stipendium, z. B. eines deutschen Förderwerks (DAAD, Alexander-von-Humboldt-Stiftung)

Was ist ein Sperrkonto?

Ein Sperrkonto wird bei einer deutschen Bank eröffnet. Auf dieses Konto müssen Sie die Summe einzahlen, die Sie während des ersten Studienjahres brauchen, um Ihre Lebenshaltungskosten zu decken. Sie können maximal ein Zwölftel der Summe pro Monat von diesem Konto abheben.

Das restliche Geld bleibt für die Dauer des Studienjahres gesperrt, um sicherzustellen, dass Sie Ihre monatlichen Kosten decken können.



Sie können Ihr Studium nicht vollständig durch einen studentischen Nebenjob finanzieren! Oft ist es auch schwierig, einen Nebenjob zu finden.

Stipendien

Die Kosten für ein Studium in Deutschland sind im internationalen Vergleich extrem niedrig. Deswegen bieten die meisten deutschen Universitäten keine Stipendien an. Die meisten internationalen Studierenden in Deutschland decken die Lebenshaltungskosten selbst.



Austauschstudierende können eine Förderung durch das EU-Programm ERASMUS+ erhalten. Informieren Sie sich, ob eine Austauschbeziehung mit Ihrer Heimathochschule besteht.

Der wichtigste Stipendienggeber für internationale Studierende ist der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD). Wir haben eine Übersicht über Förderwerke, die Stipendien für internationale Studierende anbieten für Sie zusammengestellt.

Finanzierung Ihres Studiums

Sie brauchen ca. 992 Euro pro Monat, um Ihren Lebensunterhalt zu decken (Stand Juni 2025). Planen Sie von Anfang an realistisch, wie Sie Ihr Studium finanzieren können.

Geld verdienen

Viele deutsche Studierende arbeiten neben dem Studium, z. B. als studentische Hilfskraft (SHK, HiWi), in Cafés und Restaurants, bei Messen oder im Liefer- oder Fahrdienst. Mit einem Nebenjob können Sie Geld verdienen und erste Berufserfahrungen sammeln. Auch internationale Studierende aus Nicht-EU-Staaten dürfen neben dem Studium in Teilzeit arbeiten oder eine selbständige

Tätigkeit ausüben. Eine Gewerbe muss allerdings angemeldet werden und die Zustimmung der Ausländerbehörde ist erforderlich. In beiden Fällen muss das Studium Vorrang haben: Ihre Arbeitszeit ist auf 140 volle/ 280 halbe Tage) beschränkt. Ebenfalls ab März 2024 dürfen Studierende bis zu 20 Stunden pro Woche Werkstudentenjobs ausüben. Um einen studentischen Nebenjob zu finden, brauchen Sie meist gute Deutschkenntnisse.

Mehr Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und zu Job-Portalen finden Sie unter „Arbeiten in Deutschland – Nebenjob“ und auf der Seite des DAAD zum Thema Nebenjob.

BEANTRAGUNG EINES VISUMS

Bitte prüfen Sie vor Ihrer Reise nach Deutschland, ob Sie ein Visum brauchen. Das hängt von Ihrer Nationalität und der Dauer Ihres Aufenthalts in Göttingen ab.

Beantragen Sie das Visum früh genug: Visa müssen persönlich beantragt werden und meist gibt es lange Wartezeiten für Termine. Auch die Bearbeitung Ihres Antrags selbst kann mehrere Monate dauern. Reisen Sie auf keinen Fall mit einem Touristen-Visum nach Deutschland ein!

Prüfen Sie, ob Sie einen gültigen Reisepass haben. Ihr Reisepass muss mindestens für den Zeitraum Ihres Aufenthalts in Deutschland gültig sein.

WICHTIGE DOKUMENTE

Für Ihren Aufenthalt in Deutschland brauchen Sie folgende Dokumente. Neben Originalen sollten Sie beglaubigte deutsche oder englische Übersetzungen und amtlich beglaubigte Abschriften Ihrer wichtigsten Urkunden und Zeugnisse mitbringen:

- Zulassungsbescheid
- gültiges Visum (nur für Nicht-EU-Staatsangehörige)
- gültige Krankenversicherung
- gültiger Reisepass
- Finanzierungsnachweis
- Originale und beglaubigte Abschriften/ beglaubigte Übersetzungen der folgenden Unterlagen:
 - Zeugnis über bisherige akademische Leistungen (Sekundarschule, nationale Hochschuleingangsprüfungen, Studienleistungen)
 - Sprachnachweise (falls erforderlich)
 - Bestätigung über Krankenversicherungsschutz von Ihrem Versicherer, falls Ihre Police in Deutschland anerkannt ist
 - Geburtsurkunde mit offizieller Legalisation, ggf. auch Ihrer Kinder
 - ggf. Heiratsurkunde mit offizieller Legalisation
- Austauschstudierende brauchen außerdem Ihren Studierendenausweis oder eine Bestätigung Ihrer Heimatuniversität, dass Sie an einem Austauschprogramm teilnehmen.

UNTERKUNFT FINDEN

In Deutschland müssen sich Studierende meist selbst um ihre Unterkunft kümmern. Optionen sind die Wohnheime des Studierendenwerks Göttingen, private Studentenwohnheime, ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft oder ein Einzelapartment. Das International Office stellt Informationen und eine Linksammlung bereit und unterstützt internationale Studierende mit dem [Accommodation Support](#) bei der Suche nach einem Zimmer.

Im illustrierten Wohnheimwörterbuch des Studierendenwerks finden Sie wichtigen Wortschatz auf mehreren Sprachen (EN, FR, ES, RU, PL, AR, ZH) und Erklärungen zum Zusammenleben in Wohnheim oder WG.

Wie in anderen Universitätsstädten ist es auch in Göttingen immer schwieriger, preiswerten Wohnraum zu finden, besonders zu Beginn des Sommer- und des Wintersemesters (März – April und September – Oktober). Starten Sie Ihre Zimmersuche unbedingt so früh wie möglich.



Planen Sie unbedingt genug Zeit und Arbeitsaufwand für die Wohnraumsuche zu Semesterbeginn ein!

Checkliste:

So starten Sie die Unterkuftsuche

- Kontaktieren Sie den [Accommodation Support](#) für internationale Studierende.
- Bewerben Sie sich um ein Zimmer in einem Studentenwohnheim.
- Nutzen Sie Online-Portale zur Wohnungssuche. Schreiben Sie Wohnraumanbieter an und vereinbaren Sie Online-Gesprächstermine. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie mehrere Anläufe machen müssen!
- Organisieren Sie sich eine Unterkunft für die ersten Nächte in Göttingen.

Studentenwohnheime

Viele internationale Studierende leben in Studentenwohnheimen. Die meisten Wohnheime werden vom Studierendenwerk betrieben, einer unabhängigen gemeinnützigen Organisation, die eng mit der Universität zusammenarbeitet.

Das Studierendenwerk bietet ca. 4.000 kostengünstige Zimmer, Apartments und Wohnungen für Studierende in ganz Göttingen in historischen Gebäuden oder modernen Wohnkomplexen an. Die Einzelzimmer sind meist unmöbliert und in Gruppen (ähnlich einer Wohngemeinschaft) oder Flurgemeinschaften organisiert, die sich Küche, Badezimmer und andere Gemeinschaftsbereiche teilen. Außerdem bietet das Studierendenwerk auch Ein- und Zweizimmerappartements und einige wenige Familienwohnungen an.



Studierende, die einen Abschluss an der Universität Göttingen anstreben, können sich online über die [Webseiten des Studierendenwerks](#) bewerben. Austauschstudierende bewerben sich bitte direkt über den [Accommodation Support](#) des International Office.



Bewerben Sie sich so früh wie möglich um einen Wohnheimplatz! Die Nachfrage ist sehr hoch und größer als das Angebot. Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen Sie noch nicht eingeschrieben sein. Ein eventuelles Angebot müssen Sie nicht annehmen.

Privater Wohnungsmarkt

Auf dem [privaten Wohnungsmarkt](#) finden Sie Zimmer in Wohngemeinschaften, Apartments sowie Ein- und Mehrzimmerwohnungen. Besonders beliebt bei Studierenden sind Wohngemeinschaften (WGs): Mehrere Personen teilen sich eine Wohnung. Jede Person bewohnt ein eigenes Zimmer, Küche und Bad werden geteilt. Die meisten dieser Zimmer sind unmöbliert. Zur Zwischenmiete für einen vorab begrenzten Zeitraum werden auch möblierte Zimmer angeboten.

WG-Zimmer

Die meisten WGs möchten zukünftige Mitbewohner*innen persönlich kennenlernen. Sie können die WG per E-Mail kontaktieren, sich vorstellen und ein wenig von sich erzählen. Vereinbaren Sie ein Online-Treffen, um Ihre zukünftigen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner kennenzulernen und das Zimmer zu sehen. Auch die WG kann Sie so kennenlernen und sehen, ob Sie zueinander passen.

Falls Sie schon in Göttingen sind, vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Halten Sie nach aktuellen Anzeigen Ausschau und nehmen Sie sofort Kontakt auf, da Angebote oft schnell weg sind.

Auf dem privaten Wohnungsmarkt ist günstiger Wohnraum knapp und begehrt. Sie sind in einer Bewerbungssituation: Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite, achten Sie auf eine angemessene Form der Anrede und befolgen Sie die [Tipps zur Wohnraumsuche](#).



Zimmer zur Zwischenmiete

Ein Zimmer zur Zwischenmiete ist eine gute Option für die erste Zeit nach der Ankunft, um dann vor Ort nach dauerhaftem Wohnraum zu suchen. Es eignet sich auch, wenn Sie für einen begrenzten Zeitraum nach Deutschland kommen. Zimmer zur Zwischenmiete sind meist möbliert.

Unterkunftssuche auf dem privaten Wohnungsmarkt

Wenn Sie bereits in Göttingen sind, finden Sie weitere Mietangebote in der Wochenendausgabe der Lokalzeitung (Göttinger Tageblatt) und als Aushänge in den Gebäuden der Universität. Tauschen Sie sich mit anderen Studierenden Ihres Studiengangs aus, auch über Social Media – oft können Ihnen andere Studierende Tipps geben oder haben von einem freien Zimmer gehört. Nutzen Sie unsere [hilfreichen Links für die Suche nach einer passenden Unterkunft](#).

Vorübergehende Unterkunft

Wenn Sie keine Unterkunft finden, können Sie vorübergehend in einer Jugendherberge, einer Pension oder einem Hotel wohnen und vor Ort mit besseren Erfolgsaussichten weitersuchen. Wir haben eine [Übersicht über Unterkünfte für kurze Aufenthalte](#) für Sie zusammengestellt.

Mietvertrag

Vertragliche Verpflichtungen werden in Deutschland sehr ernst genommen. Sobald Sie einen Mietvertrag unterschrieben haben, erwartet Ihr*e Vermieter*in, dass Sie allen vertraglichen Verpflichtungen nachkommen. Sie können nur unter Einhaltung der Kündigungsfrist kündigen – auch, wenn sich Ihre Anreise verzögert oder Sie Ihren Aufenthalt absagen müssen.

Unterschreiben Sie nur, wenn Sie alle Punkte im Vertrag verstanden haben. Sind Sie z. B. mitverantwortlich für die Reinigung des Treppenhauses oder müssen Sie Ihr(e) Zimmer streichen, wenn Sie ein- oder ausziehen? Falls Sie Fragen oder Verständnisschwierigkeiten haben, suchen Sie sich Hilfe.

Kaution

Es ist üblich, eine Kaution in Höhe von bis zu 3 Monatskaltmieten zu hinterlegen. Die Kaution dient als Sicherheit für den Vermietenden, falls Sie die Miete nicht zahlen oder die Wohnung bei Auszug stark verschmutzt oder mit Beschädigungen hinterlassen. Wenn Sie den Wohnraum in gutem Zustand zurückgeben, erhalten Sie die Kaution mit marktüblicher Verzinsung zurück.

Seien Sie bei der Überweisung der Kaution vorsichtig, wenn:

- Sie eine Überweisung per Western Union oder ähnlichen Zahlungsdienstleister machen sollen: Der*die Empfänger*in des Geldes kann dann nicht identifiziert und zur Verantwortung gezogen werden
- der*die Vermieter*in anbietet, die Schlüssel per Post zu senden. Das ist in Deutschland nicht üblich
- der*die Vermieter*in keine Möglichkeit zur Besichtigung der Unterkunft anbietet

Bezahlen Sie die Kaution nur, wenn:

- Sie die Wohnung angesehen haben (falls Sie bereits in Deutschland sind)
- Sie den Mietvertrag unterschrieben haben

Abkürzungen in Wohnungsangeboten:

2 ZKB = eine Zweizimmerwohnung (Z. oder Zi. = Zimmer) mit Küche (K = Küche) und Bad (B = Bad)

Blk. = Balkon

DG = Dachgeschoss – meist direkt unter dem Dach

Du = Dusche

EG = Erdgeschoss

Kaltmiete (KM) = Miete ohne Abgaben, Gebühren und Vorauszahlungen für Heizung und Wasser

Kaut. = Kaution, Sicherheitsleistung

mbl. oder möbl. = möbliert

NK = Nebenkosten – zusätzliche Kosten (Vorauszahlung für Heizung und Wasser, Treppenhausreinigung, Gebühren für Müllabfuhr etc., Abgaben)

OG = Obergeschoss

UG = Untergeschoss

Sout. = Souterrain, Untergeschoss

WM = Warmmiete: monatliche Gesamtmiete inklusive Abgaben und Gebühren, meist inkl. Vorauszahlungen für Heizung und Wasser

Mobiliar

Die meisten Zimmer und Wohnungen am freien Wohnungsmarkt sind unmöbliert. Mit Möbeln eingerichtete Zimmer und Wohnungen sind als „möbliert“ gekennzeichnet. In WGs sind meist nur Küche und Gemeinschaftsräume möbliert.

Wenn Sie eine Wohnung für sich allein mieten, müssen Sie Küchenmöbel und -geräte (Herd, Ofen, Kühlschrank u. ä.) meist selbst anschaffen, was viel kosten kann.

Einzug

Schauen Sie sich bei Einzug genau um und notieren Sie alle Schäden, auch kleinere, in einem Übergabeprotokoll. Das Übergabeprotokoll wird von Ihnen und dem*der Vermieter*in unterschrieben und gewöhnlich dem Mietvertrag beigelegt. So können Sie bei Ihrem Auszug nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die Sie nicht verursacht haben.

Rundfunkbeitrag

Jeder Haushalt in Deutschland muss einen Rundfunkbeitrag bezahlen. Der Rundfunkbeitrag finanziert das Programm des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Radio, Fernsehen und Internet. Sie bekommen automatisch Post vom Beitragsservice, nachdem Sie sich bei der Stadt angemeldet haben. Der Rundfunkbeitrag ist ein Solidarbeitrag: Er muss von allen gezahlt werden, egal, ob Sie den öffentlich-rechtlichen Rundfunk nutzen. Mehr Informationen, u. a. zur Höhe des Rundfunkbeitrags finden Sie auf der [Infoseite zum Rundfunkbeitrag des Studierendenwerks](#) oder beim [Beitragsservice](#).

STUDIENVORBEREITENDE DEUTSCHKURSE

Selbst wenn Ihr Studienprogramm auf Englisch unterrichtet wird, raten wir Ihnen, vor Ihrer Ankunft ein wenig Deutsch zu lernen. Das hilft Ihnen im täglichen Leben und erleichtert den Start in die neue kulturelle und soziale Umgebung.

Sie können vor Beginn Ihres Studiums einen kostenpflichtigen Sprachkurs [bei Anbietern für Deutschkurse vor Ort](#) belegen.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN DES INTERNATIONAL OFFICE UND DER FAKULTÄTEN

Das International Office und die Fakultäten bieten jedes Semester [Einführungsveranstaltungen](#) zu den Themen Universität, Studienorganisation und Leben vor Ort an. Sie finden teils online, teils in Präsenz vor Ort statt.

Informieren Sie sich auch bei Ihrer Fakultät nach Einführungsangeboten – Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Zulassungsschreiben.

BUDDY SERVICE UND STUDY BUDDY-PROGRAMM

Anmeldung beim Buddy Service

Studierende, die bei ihrer Ankunft in Göttingen vom Bahnhof abgeholt werden möchten, können unseren „[Buddy Service](#)“ nutzen. Melden Sie sich spätestens 4 Wochen vor Anreise an.

Anmeldung beim Study Buddy-Programm

Studierende, die während der Orientierungsphase an der Universität Göttingen Hilfe und Unterstützung erhalten möchten, können sich beim [Study Buddy-Programm \(Fachpartnerschaftsprogramm\)](#) anmelden: Deutsche und internationale Studierende aus dem gleichen Fachbereich kommen als „Study Buddies“ zusammen, um sich gegenseitig im Alltag an der Universität und darüber hinaus zu helfen oder einfach eine nette Zeit zu haben.



ERSTE SCHRITTE IN GÖTTINGEN

CHECKLISTE: WILLKOMMEN IN GÖTTINGEN

- Anmeldung beim Einwohnermeldeamt
- Beantragung der Aufenthaltserlaubnis (falls erforderlich)
- Eröffnung eines deutschen Bankkontos
- Beantragung einer Krankenversicherung (falls erforderlich bzw. noch nicht erledigt)
- ggf. weiterer Versicherungsschutz, z.B. Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung
- Beantragung Ihres Studierenden ausweises/eCampus Login
- Anmeldung zu Deutschkursen an der Universität (optional)
- Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen des International Office und der Fakultäten

Nach Ihrer Ankunft haben Sie einiges zu erledigen. Beachten Sie diese Schritte unbedingt, damit Sie Ihr Studium erfolgreich beginnen und fortsetzen können!

ANMELDUNG BEIM EINWOHNERMELDEAMT

Innerhalb von 14 Tagen nach Ihrer Ankunft in Göttingen müssen Sie sich persönlich beim Einwohnermeldeamt anmelden. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie brauchen dafür einen Termin, den Sie [online vereinbaren](#) können.

Für die Anmeldung benötigen Sie Ihren Ausweis bzw. Reisepass und eine Wohnungsgeberbestätigung. Wenn Sie in einem Studentenwohnheim des Studierendenwerks Göttingen wohnen, stellt Ihnen die Wohnheimverwaltung diese Bescheinigung aus. Bei allen anderen Mietverhältnissen bekommen Sie die Wohnungsgeberbestätigung von der vermietenden Person. Das kann ein*e Beauftragte*r

der Hausverwaltung, Vermieter*in, Hauptmieter*in oder eine von diesen bevollmächtigte Person sein.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Meldebescheinigung. Bitte bewahren Sie diese gut auf: Sie brauchen sie, um ein Bankkonto zu eröffnen und eine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen. Auch wenn Sie später innerhalb Göttingens umziehen, müssen Sie das dem Einwohnermeldeamt innerhalb von 14 Tagen mitteilen.

BEANTRAGUNG DER AUFENTHALTSERLAUBNIS

Studierende, die für die Einreise nach Deutschland ein Visum benötigen und länger als 90 Tage in Deutschland bleiben wollen, müssen eine Aufenthaltserlaubnis beantragen. Vereinbaren Sie hierfür bitte bei der [zuständigen Ausländerbehörde](#) per E-Mail einen Termin.

Die Ausländerbehörde informiert Sie, welche Unterlagen Sie brauchen, in der Regel folgende:

- vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Meldebescheinigung des Einwohnermeldeamts
- Kopie Ihres Mietvertrags
- Immatrikulationsbescheinigung der Universität Göttingen
- Kopie des Krankenversicherungsnachweises
- Finanzierungsnachweis
- gültiger Reisepass
- Visum und Einreisestempel
- biometrisches Passfoto
- Bargeld oder EC-Karte zur Zahlung der Gebühren

ERÖFFNUNG EINES DEUTSCHEN BANKKONTOS

Im Alltag ist Bargeld weit verbreitet. Für den Erhalt von Stipendien, Gehalt, Mietzahlungen oder größere Ausgaben brauchen Sie aber auf jeden Fall ein [Bankkonto](#).

Mit dem Bankkonto bekommen Sie eine EC-Karte, mit der Sie Bargeld vom Geldautomaten (ATM) abheben, Überweisungen vornehmen oder am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen können. Das bedeutet, dass Sie regelmäßige Zahlungen, z. B. Miete oder Zahlungen für Internet und Mobilfunk, automatisch jeden Monat von Ihrem Konto abbuchen lassen. Mit der EC-Karte können Sie auch bargeldlos in Geschäften bezahlen. Auch Kreditkarten sind in Deutschland weit verbreitet.

Für die Eröffnung eines Bankkontos benötigen Sie einen gültigen Ausweis oder Reisepass und Ihre Meldebescheinigung.

Bei den meisten Banken können Sie nach Vorlage Ihres Studenausweises ein kostenloses oder sehr günstiges Konto eröffnen. Achten Sie auf diese vergünstigten Tarife, wenn Sie Anbieter vergleichen. Vergessen Sie vor Ihrer Abreise aus Deutschland nicht, Ihr deutsches Bankkonto wieder zu schließen.

BEANTRAGUNG EINER KRANKENVERSICHERUNG

Für die Immatrikulation müssen Sie eine [Krankenversicherung](#) nachweisen. Schließen Sie schnellstmöglich eine Krankenversicherung ab, wenn Sie das noch nicht getan haben.

WEITERE VERSICHERUNGEN

Private Haftpflichtversicherung

Eine private Haftpflichtversicherung deckt Personenschäden und Sachschäden an fremdem Eigentum ab. Schäden dieser Art können schnell zu hohen Schadenssummen führen. Der Großteil der deutschen Bevölkerung hat eine private Haftpflichtversicherung, die zwischen 6 und 10 Euro im Monat kostet. In Online-Portalen können Sie Anbieter und Preise vergleichen.

Unfallversicherung

Eine Unfallversicherung deckt Kosten, die im Fall eines Unfalls über die Leistungen der Krankenkasse hinausgehen, z.B. Krankentransport. Studierende der Universität Göttingen sind auf dem Campus der Universität unfallversichert. Für den privaten Bereich empfehlen wir, eine private Unfallversicherung abzuschließen. Im Internet können Sie Versicherungsanbieter und deren Angebote vergleichen.

Hausratversicherung

Unter „Hausrat“ versteht man Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände eines Privathaushalts. Die Hausratversicherung schützt Versicherte vor den finanziellen Folgen, die durch Feuer, Wasserschäden, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus am Hausrat entstehen können. Wir empfehlen den Abschluss einer Hausratversicherung. Im

Internet können Sie Versicherungsanbieter und deren Angebote vergleichen.

BEANTRAGUNG IHRES STUDIENAUSWEISES/ECAMPUS-LOGIN

Alle Studierenden der Universität erhalten eine Chipkarte als Studiausweis. Sie behalten diese Chipkarte Ihr gesamtes Studium lang: Nach Rückmeldung für ein weiteres Semester müssen Sie sie neu validieren!

Gleichzeitig erhalten Sie Zugangsdaten zum eCampus-Portal. Hier finden Sie die Online-dienste zur Organisation Ihres Studiums: StudIP, FlexNow, Ihren E-Mail-Account und die Selbstbedienungsfunktionen zur Rückmeldung für das nächste Semester, zum Ausdrucken Ihrer Immatrikulationsbescheinigungen oder zur Bearbeitung Ihrer Kontaktdaten. Weitere Informationen zu diesen Diensten finden Sie unter [Online-Dienste](#).

Die Chipkarte funktioniert als:

- ❑ Studiausweis
- ❑ Bibliotheksausweis für die SUB (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek)
- ❑ Zugang zu FlexNow (Onlineprüfungsdienste)
- ❑ Bahnticket für den Nahverkehr im ganz Deutschland (Deutschland-Semesterticket)
- ❑ Eintrittskarte für kulturelle Veranstaltungen (Kulturticket)
- ❑ Zugangsausweis zu den Sportstätten für Studierende
- ❑ Zahlungsmöglichkeit in Cafeterien und Mensen

Um Ihren Studiausweis zu erhalten, müssen Sie ihn zuerst beantragen. Alle Informationen dazu finden Sie unter [Accountabholung und Studiausweiserstellung](#).

Nach jedem Semester müssen Sie sich rückmelden und Ihren Studiausweis validieren.





DEUTSCHKURSE

Alle Studierenden der Universität können kostenlos an Deutschkursen teilnehmen. Es werden Kurse für alle Sprachniveaus angeboten. Vor Anmeldung müssen Sie einen [Einstufungstest](#) machen, um herauszufinden, welcher Kurs für Sie geeignet ist.

Der Einstufungstest findet vor Semesterbeginn in der Mediothek der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) in der Goßlerstraße 10 statt. Nach dem Einstufungstest können Sie sich über StudIP für den passenden Kurs anmelden.

Studierende, die noch keine Vorkenntnisse haben, müssen keinen Einstufungstest machen. Bitte melden Sie sich über StudIP für einen A.1.1-Kurs an (Grundstufe 1).

MOBILITÄT INNERHALB GÖTTINGENS

Göttingen ist eine kleine Großstadt – Viele Wege können Sie zu Fuß erledigen. Für längere Strecken sind Fahrrad und Stadtbusse die besten, dazu günstige und umweltfreundliche Optionen.

Fahrradfahren

[Fahrradfahren](#) ist in Göttingen sehr beliebt – fast jeder hat ein Fahrrad und sie können fast alle Orte innerhalb von 15 Minuten mit dem Fahrrad erreichen. Ein Fahrradkauf lohnt sich. Ein sehr preiswertes neues Fahrrad kostet rund 200 Euro. Gebrauchte Fahrräder finden Sie ab ca. 50 Euro.

Stadtbusse

Der Studenausweis ist auch Ihr Semesterticket. Sie können kostenlos alle Stadtbusse und Nachtbusse nutzen, auch die von den Göttinger Verkehrsbetrieben (GöVB) betriebenen Busse nach Rosdorf und Bovenden. Informationen zu Liniennetz, Fahrplänen, Nachtbusnetz und aktuelle Hinweise zu Störungen finden Sie auf den [Seiten der GöVB](#). Fragen zum Semesterticket können Sie direkt dem AStA stellen: ticket@asta.uni-goettingen.de.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN DES INTERNATIONAL OFFICE UND DER FAKULTÄTEN

Melden Sie sich für die Einführungsveranstaltungen des International Office und der Fakultäten an, falls Sie das noch nicht getan haben. Nutzen Sie die [Willkommensangebote für internationale Studierende](#), um Informationen zu bekommen und neue Leute kennenzulernen!

STUDIUM AN DER UNIVERSITÄT



Die ersten Schritte sind manchmal schwierig – auch an einer Universität. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie das Studium in Göttingen organisiert ist und bekommen einen Überblick über Unterstützungsangebote an der Universität. So werden Ihnen die ersten Schritte gelingen!

WICHTIGE TERMINE UND FRISTEN

Das Studienjahr besteht aus einem Wintersemester (01. Oktober bis 31. März) und einem Sommersemester (01. April bis 30. September). Innerhalb eines Semesters gibt es eine Vorlesungszeit mit anschließender Prüfungsphase (Mitte Oktober bis Mitte Februar, Mitte April bis Mitte Juli) und eine vorlesungsfreie Zeit, die dem Selbststudium gewidmet ist und Raum für Ferien lässt. Viele Studierende arbeiten in der vorlesungsfreien

Zeit oder machen Praktika. Die Daten von [Vorlesungszeiten und wichtigen Terminen und Fristen](#) variieren von Jahr zu Jahr.

Gesetzliche Feiertage in Niedersachsen

An [gesetzlichen Feiertagen](#) bleibt auch die Universität geschlossen. Gesetzliche Feiertage im Land Niedersachsen sind:

Neujahr = 1. Januar

Karfreitag = Freitag vor Ostersonntag

Ostermontag = Montag nach Ostersonntag

Tag der Arbeit = 1. Mai

Christi Himmelfahrt = Donnerstag 39 Tage nach Ostersonntag

Pfingstmontag = Montag nach Pfingsten, 49 Tage nach Ostersonntag

Tag der Deutschen Einheit = 3. Oktober

Reformationstag = 31. Oktober

1. Weihnachtstag = 25. Dezember

2. Weihnachtstag = 26. Dezember

Rückmeldung zum neuen Semester

Wenn Sie Ihr Studium an der Universität Göttingen in Ihrem bisherigen Fach fortsetzen wollen, müssen Sie sich zu jedem weiteren Fachsemester zurückmelden. Überweisen Sie dafür den anfallenden Semesterbeitrag im vorgesehenen Rückmeldezeitraum.

Rückmeldung zum Wintersemester:

1. Juni bis 31. Juli

Rückmeldung zum Sommersemester:

1. Dezember bis 31. Januar



Wenn Sie die [Rückmeldung](#) versäumen, droht der Verlust Ihres Studienplatzes!

STUDIENAUFBAU UND LEHRVERANSTALTUNGEN

Ein Studiengang setzt sich aus Modulen zusammen: Das sind Studieneinheiten, die aus mehreren, oft thematisch aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen bestehen (z. B. eine Vorlesung und ein Seminar). Module müssen oft in einer vorgegebenen Reihenfolge absolviert

werden, bauen aufeinander auf und führen Sie zum Qualifikationsziel Ihres Studiengangs.

Leistungspunkte und Noten

Jedem Modul ist eine Zahl an Leistungspunkten (LP, auch: Credits oder Credit-Points, ECTS) zugeordnet. Leistungspunkte bilden Arbeitsaufwand ab: Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. Dabei sind Vor- und Nachbereitung, Präsenzlehre, Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit eingeschlossen. Leistungspunkte werden Ihrem Studienkonto gutgeschrieben, wenn Sie ein Modul vollständig absolviert haben. Bachelorstudiengänge umfassen in der Regel 180 Leistungspunkte, Master-Studiengänge 120 Leistungspunkte.

Leistungspunkte dienen nicht der Bewertung Ihrer Leistungen. Dafür werden Noten vergeben. Die Notenskala reicht von 1,0 (beste Note) bis 5,0 (nicht bestanden, schlechteste Note). Die Bestehensgrenze liegt bei 4,0. Prüfungen können auch unbenotet bleiben (bestanden, nicht bestanden).

*Jeder Studiengang hat eine **Studien- und Prüfungsordnung** und einen **Modulkatalog**, denen Sie die vorgesehenen Module, Studien- und Prüfungsleistungen und alle weiteren wichtigen Informationen entnehmen können.*

Für Studiengänge, die auf Englisch unterrichtet werden, sind diese Dokumente auch auf Englisch verfügbar. Studien- und Prüfungsordnungen und die Modulkataloge werden online in der [A-Z-Liste](#) veröffentlicht.

Lehrveranstaltungstypen

Im Rahmen Ihres Studiums werden Ihnen unterschiedliche Typen von Lehrveranstaltungen begegnen, die auf unterschiedliche Fähigkeiten fokussieren und denen unterschiedliche didaktische Überlegungen zugrunde liegen.

Einführungen/Propädeutika/Grundkurse

Einführungskurse finden zu Beginn des Studiums statt. Sie vermitteln Grundkenntnisse und schaffen so die Voraussetzung für die Teilnahme an weiterführenden Lehrveranstaltungen, beispielsweise Latein für entsprechende geisteswissenschaftliche Studiengänge und Mathematikkenntnisse für mehrere Studiengänge in den Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften.

Vorlesungen

Vorlesungen geben einen systematisch gegliederten Überblick über ein größeres Thema. Sie werden meist von Professor*innen gehalten. Eine Diskussion zwischen vortragender Lehrkraft und Studierenden ist eher selten, Fragen an das Plenum und ein kurzer Austausch kommen aber vor. In Fächern mit sehr vielen Studierenden können schon einmal mehrere hundert Studierende zu einer Vorlesung zusammenkommen. Als Prüfungsleistung ist meist eine Klausur vorgesehen.

Übungen

In Übungen werden Vorlesungs- oder Seminarinhalten nachbereitet. Exemplarische Aufgaben werden gemeinsam gelöst und geübt.

Tutorien

Ein Tutorium ist eine Begleitveranstaltung zu einem Grundkurs, einem Seminar oder einer Vorlesung. Tutorien bieten Unterstützung und vertiefen und wiederholen die Inhalte der Lehrveranstaltung. Sie werden oft von Studierenden in fortgeschrittenen Semestern geleitet, den Tutor*innen. Die Gruppen in Tutorien sind oft klein und die Atmosphäre ist informell. Die Teilnahme an einem Tutorium ist meist freiwillig, kann aber von Dozierenden vorgeschrieben werden.

Proseminare

Proseminare sind Lehrveranstaltungen im Grundstudium. Sie dienen der ersten Vertiefung fachlicher Inhalte und vermitteln Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Typisch ist die aktive Beteiligung der Studierenden durch Referate und Gruppenarbeit, vor allem aber durch aktive Diskussion der Lehr- und Lerninhalte im Unterricht. Proseminare erfordern aktives, begleitendes Selbststudium. Als Prüfungsleistung ist meist eine Hausarbeit vorgesehen.

Hauptseminare

Hauptseminare sind für Studierende vorgesehen, die bereits fortgeschrittene Grundkenntnisse und die Kompetenz besitzen, komplexere wissenschaftliche Themen zu bearbeiten. Typisch ist auch hier die aktive Beteiligung der Studierenden durch Referate und Gruppenarbeit, vor allem aber durch aktive Diskussion der Lehr- und Lerninhalte im Unterricht. Auch Hauptseminare erfordern aktives, begleitendes Selbststudium. Als Prüfungsleistung ist meist eine Hausarbeit vorgesehen.

Oberseminare

Oberseminare sind weiterführende, vertiefende Veranstaltungen für Studierende in der Endphase ihres Studiums, oft ihres Masterstudiums. Ein Oberseminar ähnelt einem Hauptseminar, erfordert aber mehr Vorkenntnisse und Vor- und Nachbereitung. Die Teilnahme an Oberseminaren kann freiwillig, nur auf Einladung oder verpflichtend sein („Kolloquium“ für Studierende, die bei der anbietenden Lehrkraft ihre Abschlussarbeit schreiben). Oft wird eine Präsentation der Abschlussarbeit erwartet.

Praktikum

Ein Praktikum vermittelt fachbezogene praktische Kenntnisse und Fähigkeiten, indem Studierende unter Anleitung experimentelle Arbeiten durchführen. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Praktika können je nach Studien- und Prüfungsordnungen an Einrichtungen der Universität (z. B. als „Laborpraktikum“) oder in Unternehmen der freien Wirtschaft durchgeführt werden.





Repetitorium

Ein Repetitorium ist eine Lehrveranstaltung zur Wiederholung von Lehr- und Lerninhalten, die gezielt auf eine (Abschluss-)Prüfung vorbereitet.

Prüfungsleistungen

Prüfungen beziehen sich meist auf vollständige Module. Die Prüfungsform hängt von Lehrveranstaltungstyp und Lehr- und Lerninhalten des Moduls ab. Prüfungsformen können deshalb je nach Studiengang variieren. Zu Semesterbeginn erläutert die Lehrkraft die Prüfungsform und weitere Einzelheiten zu Durchführung und Bewertung. Mischformen von Prüfungsformen kommen vor.

Nicht bestandene Prüfungen während des Studiums können in der Regel zwei Mal wiederholt werden; bei Abschlussarbeiten kann die Zahl der Wiederholungen auf eine begrenzt sein.

Klausur

Innerhalb einer bestimmten Zeit müssen Multiple-Choice-Fragen oder offene Fragen in Freitext zu einem bestimmten Thema beantwortet werden. In Klausuren wird Wissen abgefragt, aber auch die Übertragung von Wissen auf neue Sachgebiete verlangt. Über die genaue Ausgestaltung und den Schwierigkeitsgrad entscheidet die Lehrkraft. Ob und ggf. welche Hilfsmittel zugelassen sind, wird vor der Klausur bekannt gegeben. Klausuren finden meist in den zwei Wochen nach dem letzten Vorlesungstag statt.

Hausarbeit

In einer Hausarbeit wird ein Thema nach wissenschaftlicher Methodik bearbeitet und schriftlich dargelegt.

Die Hausarbeit verlangt in Ansätzen die Erhebung des Forschungsstandes: die Recherche von einschlägiger Sekundärliteratur unter Nutzung fachspezifischer Hilfsmittel

(Bibliografien), das Besorgen und die Sichtung dieser Sekundärliteratur und das Exzerpieren. Ziel ist es, entlang einer Leitfrage eine methodisch zureichende Argumentation aufzubauen, die durch Quellennachweise gestützt wird. Die Hausarbeit verlangt nicht die Erarbeitung ‚neuen‘ Wissens, sondern die methodisch zureichende Aufarbeitung des Wissensstandes zum gestellten Thema. Der besondere Wert der Hausarbeit ergibt sich daraus, dass der Gegenstand der Arbeit methodisch zureichend beschrieben, der Wissensstand zum Gegenstand adäquat aufbereitet und dargestellt und eine Darstellungsform ausgearbeitet werden muss, die fachlichen Ansprüchen genügt.

Als längere schriftliche Arbeit fordert die Hausarbeit Selbstorganisation und Arbeitsdisziplin. Hausarbeiten werden meist in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben.

Abschlussarbeiten (Bachelorarbeit, Masterarbeit) sind wie Hausarbeiten mit erhöhter Anforderung, größerem Umfang und längerer Bearbeitungszeit angelegt.

Referat

Mit einem Referat erarbeiten Studierende entweder allein oder mit anderen zusammen ein Thema, und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen der Lehrveranstaltung. Die Bewertungskriterien werden vorher bekannt gegeben, z. B. Gewichtung der Punkte für Klarheit, Struktur, Sachadäquatheit usw. Referate kommen als Prüfungsform vor, häufiger aber als (unbenotet bleibende, aber verpflichtende) Studienleistung.

Mündliche Prüfungen

Mündliche Prüfungen haben Gesprächscharakter. Die Prüfenden stellen Fragen zu den Inhalten des absolvierten Moduls. Die Fragen können auf Wissen zielen, aber auch Stellungnahmen, Einordnungen und Problemanalysen zu komplexen realen und hypothetischen Szenarien fordern. Mündliche Prüfungen dauern meist unter 30 Minuten.

Täuschung

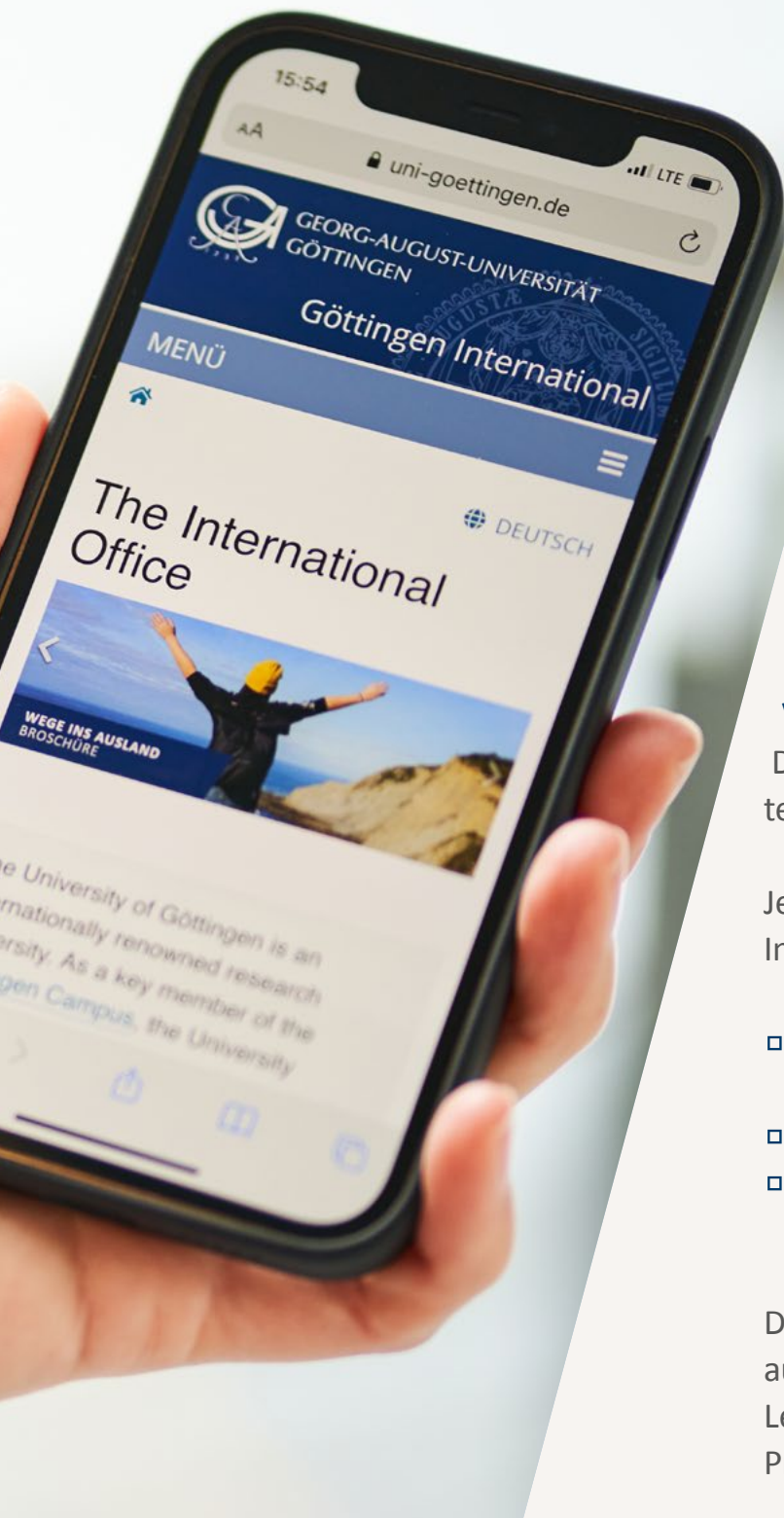
Täuschungsversuche werden streng geahndet. Laut Allgemeiner Prüfungsordnung (APO) der Universität Göttingen werden Prüfungsergebnisse von Studierenden, die versuchen, diese durch Täuschung oder die Verwendung nicht zulässiger Materialien zu ihrem eigenen Vorteil oder dem eines anderen zu beeinflussen, als „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

Plagiate:

Die Erhebung des Wissensstandes zu einem Thema ist eine zentrale Komponente Ihrer akademischen Ausbildung und Arbeit.

Sie arbeiten laufend mit Quellen und Forschungsliteratur. Jede Quelle oder Forschungsliteratur, die Sie verwenden, muss belastbar sein und von Ihnen genannt werden. Das gilt besonders bei wörtlichen Übernahmen (Zitaten). Die nicht als solche gekennzeichnete Übernahme von Inhalten und/oder Formulierungen heißt „Plagiat“ und ist in akademischen Kontexten streng verpönt.

Egal ob Sie aus Unwissenheit, methodischem Unvermögen oder mit Täuschungsabsicht plagieren: Ein nachgewiesenes Plagiat führt in der Regel zum Nicht-Bestehen einer Prüfung!



ONLINE-DIENSTE

Viele Dienste der Universität Göttingen sind online verfügbar, z. B. Anmeldung zu Lehrveranstaltungen, Anmeldung zu Prüfungen und Ausdruck von Immatrikulationsbescheinigungen. Auch Materialien zu Lehrveranstaltungen können Sie online nutzen.

Studierendenportal

eCampus

eCampus (elektronischer Campus) ist der zentrale Zugangspunkt für alle Online-Dienste der Universität. Mit Einloggen in das eCampus-Portal können Sie die meisten Selbstbedienungsfunktionen, das Vorlesungsverzeichnis, die Lehrveranstaltungsplanung in StudIP und die Prüfungsverwaltung in FlexNow nutzen. Die Zugangsdaten zum eCampus-Portal erhalten Sie mit [Beantragung Ihres Studenausweises](#).

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis ist nach Fakultäten, Studiengängen und Modulen gegliedert.

Je nach Modul erhalten Sie die Information:

- welche Lehrveranstaltungen angeboten werden
- wer die Lehrveranstaltung unterrichtet
- wo und wann die Lehrveranstaltung stattfindet

Das Vorlesungsverzeichnis enthält meist auch einen Überblick zu den Inhalten der Lehrveranstaltung und den vorgesehenen Prüfungsleistungen.

StudIP

StudIP ist eine digitale Lernplattform, über die Sie sich zu Lehrveranstaltungen anmelden und Lernmaterial herunterladen, teilen, diskutieren und erstellen können.

FlexNow

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Mit FlexNow können Sie sich zu Prüfungen anmelden, Noten und Credits einsehen und einen Überblick über Ihren Studienfortschritt bekommen. Sie können Bescheinigungen und Transcripts of Record selbst erstellen. Sie werden per E-Mail über neue Eintragungen benachrichtigt, z. B. die Benotung einer Prüfungsleistung.

Zugang zum studentischen E-Mail-Account

Alle Studierenden der Universität Göttingen erhalten einen kostenlosen E-Mail-Account, auf den Sie über das eCampus-Portal zugreifen können. Ihre E-Mail-Adresse wird automatisch erstellt und beinhaltet meist Ihren Vor- und Nachnamen.



Zum eCampus-Portal haben Sie während Ihres Studiums und bis 13 Monate nach Exmatrikulation Zugang.

Sobald Sie Ihren studentischen E-Mail-Account erstellt haben, kommuniziert die Universität ausschließlich über diesen Account mit Ihnen (z. B. für Updates über Kurse, Mitteilungen über Kursausfall, Infos vom Prüfungsamt und bzgl. Bezahlung Ihrer Studiengebühren).

Checken Sie daher unbedingt regelmäßig Ihre studentische E-Mail-Adresse!

Internetzugang

Alle Studierenden können das WLAN der Universität Göttingen auf dem gesamten Campusgelände nutzen. Vor dem ersten Log-in müssen Sie Ihr Gerät für die Nutzung vorbereiten. Danach können Sie sich mit Ihrer studentischen E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort einloggen.



NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (SUB)

Die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek (SUB Göttingen) ist eine der größten wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands. Sie ist für alle Studierenden frei zugänglich. Neben dem Bibliotheksgebäude auf dem Zentralcampus der Universität gibt es sieben weitere Standorte. Sie können die Gebäude der SUB und ihre Angebote bei einer Führung kennenlernen.

Bibliotheksstandorte

Die folgenden Bibliotheksstandorte bieten Ihnen eine große Auswahl an fachspezifischen Medien, Arbeitsplätze und IT-Infrastruktur:

- ▣ Zentralbibliothek (Platz der Göttinger Sieben 1)
- ▣ Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (Heinrich-Düker-Weg 14)
- ▣ Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Platz der Göttinger Sieben 3)
- ▣ Bereichsbibliothek Forstwissenschaften (Büsgenweg 5)
- ▣ Bereichsbibliothek Medizin (Robert-Koch-Straße 40)
- ▣ Bereichsbibliothek Physik (Friedrich-Hund-Platz 1)
- ▣ Bibliothek Waldweg – Pädagogik, Philosophie, Psychologie und Sportwissenschaften (Waldweg 26)
- ▣ Historisches Gebäude (Papendiek 14)

Neben den Bibliotheksstandorten der SUB verfügt die Universität über mehr als 100 wissenschaftliche Bibliotheken in ihren Fakultäten, Instituten und Seminaren. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Fakultäten.

Lern- und Studiengebäude (LSG)

Das Lern- und Studiengebäude gehört zur Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek und bietet rund 650 Einzel- und Gruppenarbeitsplätze für Studierende, z. T. mit Whiteboards und Großmonitoren. Außerdem gibt es einen Vortragsraum, einen Raum mit Lernboxen, einen Eltern-Kind-Bereich mit kostenloser Kinderbetreuung an Samstagen, Pausen- und Ruheräume sowie offene Arbeitsplätze. Sie können die Einzel- und Gruppenräume via eCampus online buchen.



Machen Sie es sich im Ruheraum gemütlich, wenn Sie eine Lernpause brauchen. Der Ruheraum befindet sich im Erdgeschoss des

Verfügungsgebäudes (VG) am Zentralcampus (Platz der Göttinger Sieben 7).

IT-Service

Das Learning Resources Center (LRC) in der Zentralbibliothek bietet Ihnen ein breites Angebot an IT-Services (Drucken und Scannen, Dateien bearbeiten, Videokonferenzen abhalten). Das Personal des LRC beantwortet Fragen und bietet technischen Support.

Digital Creative Space

Im Digital Creative Space im Erdgeschoss der Zentralbibliothek können Sie analog-digital zusammenarbeiten und dabei moderne Multimedia-, Präsentations- und Kollaborationswerkzeuge nutzen, u. a. Smartboards, verschiedene Multitouch-Tische und eine Videowall.

Einzel- und Gruppenarbeitsplätze

Alle Bibliotheken bieten Einzel- und Gruppenarbeitsplätze mit WLAN, Steckdosen, Einzelplatzbeleuchtung und einer ruhigen Arbeitsatmosphäre an. Viele verfügen auch über Desktop-PCs.

Bibliotheksausweis

Wenn Sie die Bibliothek vor Ort nutzen möchte, müssen Sie sich nicht anmelden. Sie benötigen jedoch einen Bibliotheksausweis, wenn Sie Medien aus den Magazinen bestellen, ausleihen oder ausgeliehene Medien vormerken

*Wussten Sie schon, dass Sie Medien aus anderen Bibliotheken in Deutschland oder weltweit **per Fernleihe** bestellen und nach Göttingen liefern lassen können?*

Informieren Sie sich auf der Webseite der SUB oder fragen Sie das Bibliothekspersonal.

möchten. Über Ihr Benutzerkonto können Sie Ihre Ausleihen sichten, verlängern und Ihre Vormerkungen verwalten.

Ihr Studenausweis ist zugleich Ihr Bibliotheksausweis. Die Nummer Ihres Bibliotheksausweises finden Sie auf der Rückseite Ihres Studenausweises („0007“+ Matrikelnummer, z. B. 00071234567). Ihr erstes Passwort erhalten Sie bei der Immatrikulation.





ZESS – ZENTRALE EINRICHTUNG FÜR SPRACHEN UND SCHLÜSSEL- QUALIFIKATIONEN

Die Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) bietet viele kostenlose Sprachkurse an, u.a. Spanisch, Italienisch, Englisch und Französisch. Die Anmeldung erfolgt wie bei anderen Lehrveranstaltungen.

Die Kurse finden in der Vorlesungszeit statt. Sie finden die Angebote der ZESS im Vorlesungsverzeichnis unter „Zentrale und gemeinsame Einrichtungen/Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen/Fremdsprachen“. Bevor Sie sich für einen Kurs anmelden können, müssen Sie einen Einstufungstest machen.

ZESS Intensivkurse

Intensivkurse finden während der vorlesungsfreien Zeit statt. Nutzen Sie die Chance, eine neue Sprache zu lernen oder vorhandene Sprachkenntnisse zu verbessern, ohne die parallele Belastung des Studienalltags.

Internationales Schreiblabor

Was heißt eigentlich wissenschaftlich schreiben? Wie schreibe ich Protokolle, Exposés, Haus- und Abschlussarbeiten? Das Internationale Schreiblabor unterstützt Sie bei der Entwicklung ihrer akademischen und beruflichen Schreibkompetenz. Veranstaltungen werden in deutscher und englischer Sprache, zum Schreiben auf Deutsch und Englisch angeboten.

MENSEN UND CAFETERIEN DER UNIVERSITÄT

Die Cafeterien und Mensen werden vom Studierendenwerk Göttingen betrieben und haben eine täglich wechselnde Speisekarte. Hier können Sie zwischen den Lehrveranstaltungen essen und Freunde treffen.

UNTERSTÜTZUNGSEINRICHTUNGEN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Abteilung Göttingen International/ International Office

Die Abteilung [Göttingen International](#) ist Ihre Anlaufstelle für alle nicht-akademischen Fragen. Wir sind zuständig für die Studierendenverwaltung für Studierende aus Nicht-EU/EWR-Staaten in grundständigen Studiengängen und alle internationalen Studierenden in Masterstudiengängen und zur Promotion. Dazu unterstützen wir alle internationalen Studierenden mit Informationen bei der Suche nach [Wohnraum](#), bieten Hilfe in [finanziellen Notlagen](#) und richten ein vielfältiges [Veranstaltungs- und Kulturprogramm](#) für Studierende aus. Sie erreichen uns persönlich zu den offiziellen Sprechzeiten, telefonisch oder per E-Mail unter unseren [Kontaktdaten](#).

in Konfliktfällen. Als Ansprechpartnerin für das Beschwerdemanagement kümmert sie sich außerdem um Anregungen und Kritik von Studierenden, die zur Verbesserung und Qualitätssicherung der Studienbedingungen beitragen. Alle Anliegen werden vertraulich und zügig bearbeitet.

Beratungsservice für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

Die [Beratungsstelle „Barrierefrei studieren“](#) bietet Beratung und konkrete Hilfe rund um das Thema Studieren mit Behinderung, chronischer und psychischer Erkrankungen an. Assistenzen, technische und finanzielle Hilfen, Nachteilsausgleiche und Unterstützung beim Finden barrierefreier Unterkünfte sind möglich.

Beratungsservice für Studierende mit Kind

Der [FamilienService](#) der Universität berät studierende Eltern zur Vereinbarkeit von Studium und Familie. Er hilft bei der Organisation von Kinderbetreuung, auch in akuten Notfällen, und informiert zu staatlichen Leistungen für Eltern und Familien:

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) und Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende (PAS)

Im Studium können Probleme auftauchen: z. B. Prüfungsangst, Redehemmung im Seminar, Probleme beim Lernen, Einsamkeit, Selbstzweifel, Leistungsdruck, Heimweh. Die [Psychosoziale Beratungsstelle \(PSB\)](#) und die [Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende \(PAS\)](#) bieten Ihnen Hilfe an.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die [Zentrale Studienberatung](#) bietet Ihnen individuelle und fächerübergreifende Unterstützung in allen Fragen zum Studium.

Ombudsperson und Beschwerdemanagement

Die Ombudsperson Studium und Lehre unterstützt Studierende in schwierigen Situationen im Studium mit Informationen, Beratung und einer unabhängigen Vermittlung



Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Der [Allgemeine Studierendenausschuss \(AStA\)](#) ist ein Gremium der studentischen Selbstverwaltung, die politische Vertretung der Studierenden an der Uni Göttingen. Der gewählte AStA vertritt die Interessen der Studierenden auf den Leitungsebenen der Universität, etwa gegenüber dem Präsidium. Alle Studierenden sind wahlberechtigt für die Wahlen zum Studierendenparlament, das dann die Mitglieder des AStA wählt. Der AStA ist auch eine Beratungs- und Unterstützungseinrichtung und bietet eine Rechtsberatung an.

International Student Council (ISC)/Rat der Internationalen Studierenden (RIS)

Der [International Student Council \(ISC\)](#) vertritt die Interessen der internationalen Studierenden. Er wird vom Parlament der Internationalen Studierenden (PaIS) gewählt, das wiederum von internationalen Studierenden gewählt wird. E-Mail: isc@uni-goettingen.de.

Lernsamstage:

Der FamilienService bietet „Lernsamstage“ mit kostenloser Kinderbetreuung im Lern- und Studiengebäude an. Lernsamstage sind auch eine gute Möglichkeit, andere Studierende mit Kindern kennenzulernen. Sie müssen sich vorher anmelden.

LEBEN IN GÖTTINGEN



KULTURELLES LEBEN IN GÖTTINGEN

Göttingen ist eine studentische Stadt mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Die Stadt bietet drei Theater, ein Symphonieorchester und mehrere Kinos. Zu den beliebten jährlichen Veranstaltungen gehören die [Nacht der Kultur](#), das [Jazz-Festival](#), der [Göttinger Literaturherbst](#) und das [Europäische Filmfest](#).

Kulturzentren

Göttingen hat drei Kulturzentren, in denen Theater-, Musikaufführungen und Festivals stattfinden. Auch können Tanz-, Musik-, Kunst- und Theatergruppen hier Räume für Proben und regelmäßige Treffen mieten: www.musa.de, www.kaz-goettingen.de, www.stilbrvch.de.

Kino

Göttingen war in den 1950er und frühen 60er Jahren eine „Filmstadt“ und bietet viele Möglichkeiten für Kino- und Filmliebhaber.

Das [Multiplex-Kino CinemaxX](#) zeigt Filme des Mainstream-Kinos, meist auf Deutsch.

Die [Kinos Lumière und Méliès](#) sind „Programmkinos“: Sie zeigen hauptsächlich Filme kleinerer Verleiher abseits des Mainstreams. Viele Filme werden in Originalversion gezeigt und manchmal von Vorträgen und Diskussionen begleitet. Es gibt auch Filmreihen, Sonderveranstaltungen und einen Kurzfilm des Monats. Das Lumière organisiert auch themen- oder länderbezogene Filmfestivals wie das [Europäische Filmfestival Göttingen](#).

Im Sommer gibt es im [Freibad Brauweg Open-Air-Kino](#). Bringen Sie Picknickdecken und einen Pullover mit! Das Open-Air-Kinoprogramm finden Sie auf der Webseite des Kinos Lumière.

Außerdem zeigt das [Unikino](#) in den größten Hörsälen Filme zu einem günstigen Eintrittspreis. Im Programm sind populäre Klassiker, aber auch aktuelle Mainstream-Filme.



In Deutschland werden alle Filme synchronisiert, bevor sie ins Fernsehen oder Kino kommen. Wenn Sie einen Film in Originalsprache sehen möchten, müssen Sie im Filmtitel oder der Filmbeschreibung nach OV (Originalsprache ohne Untertitel) oder OmU (Originalsprache mit deutschen Untertiteln) suchen. Streamingdienste in Deutschland bieten Filme oft auch in Originalsprache an.

Achtung!! Das illegale Herunterladen und Streamen von Filmen kann teure Geldstrafen nach sich ziehen!

Musik

Göttingen hat viel zu bieten für Liebhaber der klassischen und modernen Musik.

Das 1862 gegründete [Göttinger Symphonieorchester](#) spielt ein anspruchsvolles Programm, das erstklassige Konzerte garantiert.

Ende Mai finden jedes Jahr die [Händel-Festspiele](#) in Göttingen statt. Die ältesten Barockmusik-Festspiele weltweit ziehen Künstler und Zuschauer aus der ganzen Welt an.

Im Sommer bringt die „[Nacht der Kultur](#)“ viele Besucher*innen in die Innenstadt. Musik, Tanz, Theater, Lesungen – das Programm ist vielfältig, die Stimmung ausgelassen.

Im Herbst lockt das [Göttinger Jazz-Festival](#).

Größere Musikveranstaltungen finden meist in der [Lokhalle](#) oder der [Stadthalle](#) statt, nahe

am Stadtzentrum. Das aktuelle Programm finden Sie auf den Webseiten.

Viele studentische Kneipen und Bars in der Innenstadt bieten außerdem regelmäßig Live-Musik. Schauen Sie unbedingt vorbei!

Theater

Das [Deutsche Theater](#) ist das älteste Theater in Göttingen. Es konzentriert sich auf klassische und zeitgenössische Stücke sowie Gastspiele anderer Theater.

Das in den 1960er-Jahren gegründete [Junges Theater](#) präsentiert vor allem zeitgenössische Stücke. Viele gefeierte junge Autoren des Landes lassen ihre Stücke hier erstaufführen.

Göttingen hat auch eine lebendige studentische Theaterszene. Im [ThOP](#) – Theater im alten Operationssaal – werden Stücke von Studierenden inszeniert und aufgeführt. Besonders für diejenigen, die selbst im Theater aktiv werden wollen, ist dieser Spielort interessant.

Darüber hinaus gibt es noch Figurentheater, Kabarettveranstaltungen (Komödien, manchmal politisch), Varietévorführungen und viele Amateurtheatergruppen in und um Göttingen. Nutzen Sie den [Veranstaltungskalender der Stadt Göttingen](#) für einen Überblick.

Alle Studierenden der Universität Göttingen haben mit Ihrem Studierendenausweis automatisch auch ein [Kultursemesterticket \(Kulturticket\)](#). Mit dem Kulturticket bekommen Sie kostenfreien oder stark ermäßigten Eintritt zu Veranstaltungen vieler Kultureinrichtungen in Göttingen.



Museen und Ausstellungen

Die Museenlandschaft in Göttingen ist geprägt von den universitären Sammlungen. Das 2022 eröffnete [Forum Wissen](#) lässt die Öffentlichkeit an den intellektuellen und materiellen Gütern der Universität teilhaben. Es stellt die Praxis der Wissenschaft an rund 1500 eindrucksvollen Exponaten dar, gibt aber auch Anstöße, eigene Position zu beziehen, Forderungen an die Wissenschaft zu stellen, und den facettenreichen Prozess des Wissensschaffens selbst zu erleben. Auch die weiteren, kleinen, aber oft exquisiten [Sammlungen der Universität](#) laden zu einem Besuch ein.

In den botanischen Gärten der Universität können Sie ganzjährig und kostenlos Sammlungen seltener Pflanzen aus der ganzen Welt entdecken oder einfach ruhige Momente im Grünen genießen.

Größere Ausstellungen zeitgenössischer Künstler werden häufig im Alten Rathaus am Marktplatz gezeigt.

Der [Kunstverein Göttingen](#) organisiert saisonale Ausstellungen mit freiem Eintritt für Studierende.

Das [Apex](#) – Galerie und Bistro – ist eine kleine Galerie, die Ausstellungen ausrichtet. Der Besuch ist kostenlos, ein nettes kleines Restaurant mit regionalen Produkten lädt danach zum Verweilen ein.

Das [Städtische Museum Göttingen](#) zeigt Exponate aus der langen Geschichte der Stadt in einem beeindruckenden Palais aus dem späten 16. Jahrhundert und veranstaltet auch Sonderausstellungen.

Wenn Sie Göttingen kennenlernen und auch die verborgenen, oft geschichtsträchtigen Seiten der Stadt entdecken wollen, sollten Sie sich die verschiedenen [Stadtführungen](#) nicht entgehen lassen. Sie werden Interessantes über Göttingen erfahren und seltene Einblicke in Innenhöfe und Räumlichkeiten bekommen, die Ihnen sonst verborgen blieben.

Weitere Informationen über Göttingen und die Angebote der Stadt finden Sie auf den Webseiten der [Stadt Göttingen](#) und von [Göttingen Tourismus und Marketing e.V.](#)

AKTIV UND KREATIV SEIN

Aktiv sein in Göttingen ist leicht – ob zusammen mit anderen Studierenden bei den Angeboten von Universität und Studierendenwerk oder mit Menschen unterschiedlichster Herkunft in Vereinen. Nutzen Sie die Aktivitäten für Sportliche und Kreative in Göttingen.

Sport

Der [Hochschulsport Göttingen](#) bietet über 80 verschiedene [Sportarten](#) und hochwertig ausgestattete Sportstätten. Zu den Sportanlagen gehören eine Schwimmhalle mit Saunalandschaft, ein großes Fitnessstudio, ausgezeichnete Kletterwände und 8 verschiedene Sporthallen. Sporthallen und Sportausrüstung können zu geringen Kosten gemietet werden.

Das Sportzentrum an der Gutenbergstraße ist täglich geöffnet und mit dem Fahrrad 10 Minuten vom Nordcampus oder Stadtzentrum entfernt. Um die Sportanlagen zu nutzen, müssen Sie Mitglied werden und einen geringen monatlichen Mitgliedsbeitrag zahlen. Für Kurse oder einzelne Sportangebote können weitere Kosten anfallen.

Tanzen

Klassischer Gesellschaftstanz, Tango, Salsa, Bauchtanz, Hip-Hop, Indischer Tanz – das [Studierendenwerk](#) und der [Hochschulsport Göttingen](#) bieten eine große Auswahl an Kursen für Studierende an. Auch die Kulturzentren [KAZ](#) (Kommunikations- & Aktionszentrum Göttingen e. V.) und [Musa](#) haben Tanzkurse im Angebot.



Singen und Musizieren

Die Universität hat einen ambitionierten [Universitätschor](#) und ein [Universitätsorchester](#). Mitmachen können alle, die sich bei einem Vorsingen oder Vorspiel durchsetzen können. Diese finden zu Semesterbeginn in der Casa Musica (Herzberger Landstraße 2) statt. Dabei müssen Sie ein Stück Ihrer Wahl vortragen.

Der [Chor des Studierendenwerks, UniCante](#), steht allen offen, die gerne moderne Lieder singen. Das Repertoire von UniCante umfasst A-Cappella-Arrangements beliebter Pop- und Rocksongs. Beitreten können Sie zu Beginn des Wintersemesters, in Einzelfällen auch eher.

Alle, die gerne Jazz und Funk spielen, sind bei [UniRoyal](#) willkommen.

Das [Kulturzentrum KAZ](#) bietet Workshops in den Bereichen lateinamerikanische Musik,

afrikanisches Trommeln und spanische Gitarre an. Auch kommen hier Menschen aus aller Welt zum Singen zusammen, ob zum [Chor](#) oder beim [Singend Deutsch lernen](#).

Theaterspielen

Die meisten Stücke im [ThOP \(Theater im OP\)](#) – Theater im ehemaligen Operationssaal – werden von Studierenden produziert und gespielt. Hier können alle Theater machen, egal ob als Schauspieler*in oder backstage. Sie brauchen keinerlei Vorerfahrung, Enthusiasmus ist die einzige Voraussetzung. Zu Semesterbeginn findet ein Infoabend statt. Für Englischsprachige gibt es die English Drama Group. Und falls Sie lieber Stücke schreiben als spielen, steht Ihnen ein Schreibwettbewerb offen.

Fotografieren

Sie fotografieren gerne und möchten mehr darüber lernen? Egal ob Foto-Neuling oder mit Erfahrung, das Studierendenwerk bietet [Fotografie-Kurse](#) für alle Niveaus an.

Wenn Sie Ihre Fotografien, Grafiken oder Gemälde präsentieren möchten, stellt Ihnen das [Kulturbüro des Studierendenwerks](#) Ausstellungsräume zur Verfügung, unterstützt Sie bei technischen und organisatorischen Fragen, übernimmt den Druck von Werbeplakaten und stellt Ihnen kostenlos 70 cm x 100 cm Bilderrahmen und Passepartouts.

Töpferei und Gestalten

In der KAZ-Keramikwerkstatt können Sie sich in verschiedenen [Kursen an der Töpferkunst und in Gestaltung](#) versuchen. Für Studierende im Besitz eines Kultursemestertickets sind die Angebote unter der Woche kostenlos.

KONTAKTE KNÜPFEN

Foyer International

Das [Foyer International](#) ist der Treffpunkt für Studierende aus aller Welt. Das International Office organisiert gemeinsam mit Studierenden ein vielfältiges Kulturprogramm mit Kochabenden, Gärtnern, Workshops (zu Sprache, Land und Leuten oder zum Thema „Günstig Leben in Göttingen“) und einer Theaterwerkstatt. Hier können Sie sich auch über die Herausforderungen eines Auslandsaufenthalts austauschen. Ein großartiger Ort, um interessante Menschen aus der ganzen Welt kennen zu lernen!

Exkursionen

Das International Office organisiert [Exkursionen](#) zu politisch, kulturell und historisch interessanten Orten in Deutschland. Bei den kostengünstigen Exkursionen können Sie deutsche Geschichte und Gegenwartskultur zusammen mit anderen internationalen Studierenden erleben.

Internationale Communities

In Göttingen gibt es viele Herkunftsgruppen, die sich in nationalen [Communities](#) organisiert haben. Internationale und ihre Familien kommen hier zusammen, organisieren soziale Aktivitäten und bieten Unterstützung für Menschen, die ihren Aufenthalt in Göttingen planen oder gerade angekommen sind.

Göttinger Gastfreunde

Der [Göttinger Gastfreunde e. V.](#) ist eine Initiative Göttinger Bürger*innen für internationale Studierende. Gastfreunde laden Sie in Ihre Familien ein, verbringen deutsche Festtage mit Ihnen, nehmen Sie zu Ausflügen mit und lassen Sie so an ihrem Leben teilhaben.

Vereine

In Deutschland organisieren sich viele Menschen in Vereinen, um sich ehrenamtlich zu engagieren, mit Gleichgesinnten zusammenzukommen oder Sport zu treiben. Nutzen Sie die [Vereine in Göttingen](#), um das Uni-Milieu zu verlassen, Menschen mit ähnlichen Interessen kennenzulernen, und sich in Deutschland zu vernetzen.



AUSGEHEN

Restaurants und Cafés

In Göttingen bieten viele Restaurants und Cafés eine bunte Mischung der Küchen der Welt – deutsche, italienische, türkische, griechische, indische, chinesische, japanische, persische, äthiopische oder mexikanische Küche lassen sich entdecken. Die Preise sind meist moderat. Von Frühjahr bis Herbst laden überall in der Stadt Tische in Innenhöfen oder auf dem Gehweg dazu ein, eine kleine Pause bei einem Stück Kuchen und einem Getränk zu machen.

Wundern Sie sich nicht, falls das Personal Sie direkt nach dem Servieren bittet zu bezahlen, wenn Sie draußen sitzen. Sitzen Sie im Innenbereich, zahlen Sie Ihre Rechnung, wenn Sie gehen.

Kneipen und Clubs

In der Göttinger Innenstadt gibt es eine lebendige Kneipen- und Clubszene. In vielen

Clubs können Sie die Nacht ohne Schließzeiten durchtanzen. Einige Kneipen und Clubs bieten auch Live-Musik.

Die meisten Clubs sind direkt im Stadtzentrum und haben ein hauptsächlich studentisches Publikum. Für Veranstaltungen mit Gast-DJs und Themenabende wird oft mit Postern in der ganzen Stadt geworben.

Trinkgeld

In Deutschland ist es nicht üblich, das Geld für die Rechnung einfach auf dem Tisch liegenzulassen. Sie bezahlen beim Personal.

In Restaurants und Cafés enthalten die Preise bereits die Mehrwertsteuer. Trinkgeld ist üblich, die Höhe richtet sich nach Ihrer Zufriedenheit und Ihren Möglichkeiten. Manchmal wird nur auf den nächsten Euro aufgerundet, manchmal werden einige Euro Trinkgeld gegeben. Das Trinkgeld steigt meist mit Höhe der Rechnung. Wenn Sie ein Trinkgeld geben möchten, sagen Sie dem Personal, wie viel Sie insgesamt (inklusive Trinkgeld) bezahlen oder wie viel Sie zurückbekommen möchten.

Wenn Sie mit Freunden oder Bekannten in ein Restaurant oder Café gehen, ist es durchaus üblich, nach getrennten Rechnungen zu verlangen – jeder zahlt für sich selbst. Das gilt in Deutschland nicht als unfreundlich! Wenn Sie mit anderen gemeinsam gegessen haben und dann um die Rechnung bitten, werden Sie gefragt, ob Sie zusammen oder getrennt zahlen möchten.

PRAKTISCHE FRAGEN

Lebenshaltungskosten

Die Lebenshaltungskosten in Göttingen variieren, je nach Ihrem Lebensstil. Für das Jahr 2025 verlangt das deutsche Aufenthaltsrecht von internationalen Studierenden einen Betrag von mindestens 992 Euro pro Monat, um ihre Lebenshaltungskosten zu decken. Diese Summe ist realistisch – Planen Sie entsprechend! Eine gute Planung Ihrer Finanzen über die gesamte Laufzeit Ihres Studiums hinweg ist die vielleicht wichtigste außerfachliche Voraussetzung für Ihren Studienerfolg.

Bei den Lebenshaltungskosten ist die Miete für Unterkunft meist der größte Einzelposten: Die günstigsten Mieten für Zimmer des Studierendenwerks liegen 2023 bei ca. 350 Euro, für Einzelzimmer in WGs bei ca. 400 Euro und für Ein-Zimmer-Apartments bei 500 Euro und mehr.

Der zweite große Posten sind meist Lebensmittel. Lebensmittel sind in Deutschland günstig, Preise in Restaurants und für Lieferdienste aber vergleichsweise hoch. Informieren Sie sich, wo Sie welche Lebensmittel günstig kaufen können, kochen Sie selbst aus frischen Lebensmitteln, und nutzen Sie die Mensen des Studierendenwerks – dort finden Sie gutes und leckeres Essen zu günstigen Preisen! Auch wenn Sie sehr bescheiden leben, sollten Sie ca. 150 Euro monatlich für Lebensmittel einplanen.





Strom

Die Netzspannung in Deutschland beträgt 220V, 50Hz AC. Gebräuchlich sind die Steckertypen C-, E- und F-Adapter können Sie problemlos und günstig in einem lokalen Elektronikgeschäft oder online kaufen.

Telefon und Internet

Wenn Sie von Ihrem Mobiltelefon oder von einer anderen Stadt aus ins Göttinger Festnetz telefonieren, müssen Sie die Vorwahl von Göttingen (0551) vorwählen. Die Ländervorwahl Deutschlands ist 0049.

Die meisten Studierenden nutzen hauptsächlich Mobiltelefone. Alle großen Mobilfunkanbieter unterhalten in Göttingen Netze nach dem 4G-Standard. Die Kosten für Mobilfunktarife hängen vor allem vom monatlich inkludierten Datenvolumen ab. Günstige Tarife beginnen bei rund 10 Euro monatlich, die meisten Tarife kosten zwischen 10 und 30 Euro.

Mit einer deutschen SIM-Karte telefonieren Sie meist günstiger als mit einer ausländischen. Sie können entweder einen Laufzeitvertrag abschließen oder eine Prepaid-Karte kaufen. Längerfristig sind Laufzeitverträge meist günstiger als Prepaid-Tarife.

In den Gebäuden der Universität und des Studierendenwerks und in vielen Restaurants und Cafés können Sie kostenlos WLAN nutzen.

Wollen Sie zu Hause via Lan-Kabel oder WLAN ins Internet gehen, um ohne Zusatzkosten große Datenmengen in hoher Verbindungsqualität abrufen zu können (z. B. für Videokonferenzen oder zum Streamen von Filmen), sollten Sie einen eigenen Internetanschluss beauftragen. Internetanbieter finden Sie in der Innenstadt, es gibt zahlreiche Tarife. Die Kosten liegen meist zwischen 20 und 35 Euro monatlich.

Recycling

Nachhaltigkeit wird in Deutschland großgeschrieben. Recycling und Mülltrennung sind selbstverständlich. In den meisten Städten gibt es am Haus getrennte, farbig gekennzeichnete Mülltonnen und Container für Papier (blau), Plastik/Verbundstoffe (gelb), Kompost/Gartenabfälle (grün oder braun) und Restmüll (grau). Außerdem gibt es öffentliche Container für Glas, Batterien und Kleidung.



Wohin kommt welcher Müll? Die Göttinger Entsorgungsbetriebe zeigen wie's geht im [Video zu Abfallentsorgung und Mülltrennung](#).

Flaschen

Die meisten Trinkflaschen können zurückgegeben werden und sind als „Mehrwegflasche“ oder „Pfandflasche“ gekennzeichnet. Wenn Sie Flaschen zum Supermarkt zurückbringen, erhalten Sie das Pfand zurück. Flaschen, die nicht zurückgegeben werden können (z. B. Weinflaschen), gehören in Altglascontainer, die im gesamten Stadtgebiet zu finden sind. Einweg-Plastikflaschen kommen in die gelbe Mülltonne oder den Gelben Sack.

Altpapier

Altpapier (z. B. Zeitungen, Kartons und Verpackungsmaterial aus Papier und Pappe) gehört in die blaue Mülltonne.

Recyclebare Abfälle (Gelber Sack / gelbe Tonne)

Auf vielen Verpackungen aus Plastik oder Metall finden Sie ein kleines Zeichen mit einem Pfeil. Diese Verpackungen können recycelt werden. Sie kommen in die gelbe Tonne, oder werden in „gelben Säcken“ gesammelt und abgeholt. Weitere Informationen werden von der GEB bereit gehalten (Göttinger Entsorgungsbetriebe).

Restmüll

Restmüll ist aller Müll, der nicht wiederverwertet ist. Er gehört in die graue Tonne.

Das Leitungswasser in Deutschland ist trinkbar!

Für den Gebrauch zu Hause müssen Sie nicht extra Trinkwasser kaufen. Für unterwegs nutzen viele eigene Trinkflaschen, die sie mit Leitungswasser auffüllen. Trinkwasser in Flaschen (Tafelwasser/Mineralwasser) können Sie mit und ohne Kohlensäure kaufen.

Bestellen Sie in einem Restaurant Wasser, wird Ihnen Wasser aus Flaschen serviert, das Sie bezahlen müssen. Sie können auch nach einem kostenlosen Glas Leitungswasser fragen, wenn Sie Kaffee oder Wein bestellen.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND NOTFÄLLE

Die wichtigsten Notruf-Nummern in Deutschland

Polizei, Notruf, Verkehrsunfälle, Überfälle: **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst: **112**

Giftnotruf Göttingen: **0551 19 24 0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (deutschlandweit): **116 117**

Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende (PAS): **0551 39 64076**

Notfallkrankenhäuser in Göttingen:

Universitätsmedizin Göttingen

Robert-Koch-Straße 40

Telefon: 0551/ 390

Evangelisches Krankenhaus

Göttingen-Weende

An der Lutter 24

Telefon: 0551/ 5034-0

Weitere Krankenhäuser

Behandlungskosten

Gesetzliche Krankenversicherung

Wenn Sie über eine gesetzliche Krankenkasse versichert sind, rechnet Ihr Arzt/Ihre Ärztin die Behandlungskosten direkt mit Ihrer Krankenversicherung ab. Sie müssen nur Ihre Krankenversicherungskarte in der Praxis vorzeigen. Für manche Behandlungen oder Leistungen, wie z. B. bestimmte Zahnfüllungen, Zahnersatz, Brillen, Kontaktlinsen und einige Medikamente, müssen Sie einen Eigenanteil bezahlen.

Private Krankenversicherung

Wenn Sie einen Vertrag mit einer privaten Krankenversicherung abgeschlossen haben, müssen Sie die Kosten für die Behandlung und Medikation selbst bezahlen und die Rechnungen danach bei der Versicherung zur Rückerstattung einreichen. Die Höhe der Erstattung kann begrenzt und bestimmte Leistungen können auch ganz ausgeschlossen sein.

Die Rufnummern 110 und 112 können Sie kostenlos von jedem Festnetz oder Mobiltelefon wählen – auch ohne SIM-Karte und PIN.

Deutschland hat ein erstklassiges Gesundheitssystem. Ausführliche Informationen zu ärztlicher Versorgung und Umgang mit Notfällen finden Sie in unserer [Broschüre „Medizinische Versorgung und Notfälle“](#).

Krankenhäuser

In Deutschland wenden Sie sich bei Krankheit oder leichten bis mittelschweren Beschwerden zuerst an einen [niedergelassenen Arzt](#).

Nur in Notfällen oder bei akuten, schweren Beschwerden suchen Sie direkt die Notfallambulanz eines Krankenhauses auf. Mit Ausnahme einiger Privatkliniken stehen alle Krankenhäuser allen versicherten Patient*innen offen.

Apotheken

Medikamente werden in Deutschland nur in Apotheken verkauft. Manche Medikamente können Sie ohne ärztliches Rezept kaufen, z.B. Antiallergika, einfache Medikamente gegen Schnupfen oder Erkältungen oder leichte Schmerzmittel. Die meisten Medikamente müssen aber von einem Arzt verschrieben

werden. Apotheken haben zu den üblichen Ladenöffnungszeiten geöffnet. Es gibt aber zu jeder Tageszeit eine Notdienst-Apotheke im Stadtgebiet, die geöffnet ist. Die [aktuelle Notdienst-Apotheke](#) finden Sie im Internet oder auf einem Schild im Schaufenster aller Apotheken.



Einkaufen für den täglichen Bedarf

Die Geschäfte in Göttingen haben meist montags bis samstags offen. Große Lebensmittelgeschäfte sind meist von 8 bis 20 oder 22 Uhr geöffnet, kleinere Geschäfte öffnen meist später und schließen früher. Bäckereien öffnen auch sonntags und an vielen Feiertagen, oft bis zum Nachmittag. Außerhalb der regulären Ladenöffnungszeiten finden Sie eine kleine Auswahl an Lebensmitteln an Tankstellen und in Kiosken, die oft auch nachts und am Wochenende durchgehend offen haben.

Lebensmittel

Lebensmittel können Sie bequem im Supermarkt kaufen. Kleinere Supermärkte gibt es überall im Stadtgebiet, größere Supermärkte und Discounter in den Außenbezirken und an den Ausfallstraßen. Discount-Supermarktketten wie Aldi, Lidl oder Penny bieten Lebensmittel guter Qualität zu besonders günstigen Preisen. In allen Supermärkten finden Sie auch eine Auswahl an Grundnahrungsmitteln und Spezialitäten aus aller Welt.

Spezialitätengeschäfte mit regionalem Schwerpunkt

In einigen Geschäften in Göttingen können Sie Lebensmittel aus Ihren Heimatländern kaufen – Afrikanische, arabische, asiatische oder lateinamerikanische Lebensmittel sind leicht erhältlich, wenn auch in geringerer Auswahl als zu Hause. Sie brauchen keine Lebensmittel aus ihrem Heimatland mitzubringen!

Bioläden/Reformhäuser

Die Biomärkte und Reformhäuser im Stadtzentrum sind auf biologisch angebaute Lebensmittel sowie vegetarische, vegane, laktose- oder glutenfreie Lebensmittel spezialisiert. Eine Auswahl solche Lebensmittel finden Sie aber auch in den meisten Supermärkten.

Möbel und Haushaltsausstattung

Möbel und Einrichtungsgegenstände können Sie in Möbelhäusern in den Göttinger Außenbezirken kaufen. Diese bieten oft gegen Aufpreis eine Lieferung an. Auch größere Möbel können Sie in Deutschland problemlos online bestellen. In den Geschäften in der Innenstadt finden Sie alles, was Sie für Ihren Haushalt brauchen. Auch können Sie Möbel- und Einrichtungsgegenstände gebraucht auf Online-Portalen, in Gebrauchtwarenhäusern oder auf Flohmärkten kaufen.

Wochenmarkt

Wenn Sie regionale, oft auch biologisch angebaute Produkte suchen, werden Sie auf dem Wochenmarkt fündig. Er findet dienstags, donnerstags und samstags vormittags statt (mehr Informationen stehen auf der Webseite bereit).

Drogeriemärkte

Drogeriemärkte bieten Kosmetika und Haushaltsprodukte zu günstigen Preisen an. Sie verkaufen zwar Nahrungsergänzungsmittel und frei verkäufliche Medikamente wie z. B. Halsbonbons, aber keine verschreibungspflichtigen Medikamente. Eine Auswahl an Kosmetika und Haushaltsprodukten finden Sie auch in jedem Supermarkt.

Religion

In Göttingen sind die meisten großen Glaubensgemeinschaften der Welt mit Gemeinden vertreten und unterhalten Räume für Zusammenkunft und die gemeinsame Praxis ihres Glaubens.

Christliche Gemeinden

Deutschland ist christlich geprägt. Im Stadtgebiet gibt es katholische, protestantische und auch baptistische und russisch-orthodoxe Gotteshäuser und Gemeinden. Viele bieten Gottesdienste in anderen Sprachen als Deutsch an.

An der Universität Göttingen gibt es eine protestantische (Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde – ESG) und eine katholische Studierendengemeinde (KHG). Sie halten Gottesdienste ab, leisten Seelsorge und bieten ein Veranstaltungsprogramm an, das allen Studierenden offensteht.

Jüdische Gemeinden

In Göttingen gibt es zwei jüdische Gemeinden (Jüdische Gemeinde Göttingen und die Jüdische Kultusgemeinde für Göttingen und Südniedersachsen) und ein jüdisches Lehrhaus, das allen Interessierten offensteht.

Muslimische Gemeinden

Die Islamische Hochschulgemeinde bietet ein Forum für muslimische Studierende. Die muslimischen Gemeinden in Göttingen sind die Islamische Gemeinschaft Al-Iman e. V., der Liberal-Islamische Bund Göttingen, und der Al-Taqwa e. V. Göttingen.

Raum der Stille

Die Universität Göttingen hat im Erdgeschoss des „Blauen Turms“, einen „Raum der Stille“ eingerichtet. Der Raum steht allen Studierenden, Mitarbeitenden und Gästen der Universität Göttingen offen, um Ruhe zu finden, zu meditieren oder zu beten – egal, welcher Konfession oder Glaubensrichtung.

Weitere Informationen zu religiösen Gemeinden und Gruppen in Göttingen finden Sie unter Religion und Glaube oder in der Broschüre der Stadt Göttingen.





Reisen durch Deutschland

Göttingen liegt im Zentrum Deutschlands. In nur wenigen Stunden erreichen Sie alle deutschen Metropolregionen. Deutschland hat generell ein gutes Verkehrsnetz und einen gut ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr. Für längere Strecken ist der Zug meist die beste und nachhaltigste Option.

Mit dem Zug

In Deutschland erreicht man fast alle Städte mit dem Zug. Von Göttingen aus sind Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug (ICE) in ca. 30 Minuten in Kassel oder Hannover, in ca. zwei Stunden in Berlin, Hamburg oder Frankfurt.

Die Preise richten sich nach Zugart, gebuchter Klasse und Buchungszeitraum: Je früher Sie buchen, desto günstiger die Angebote. Mit Ihrem Studenausweis haben Sie automatisch ein Semesterticket. Damit fahren Sie in allen Nahverkehrszügen kostenlos. Für einen Aufpreis können Sie Ihr Semesterticket auch zum Deutschlandticket aufwerten. Dieses gilt für alle Busse und Bahnen des öffentlichen Regional- und Nahverkehrs (2. Klasse) in ganz Deutschland. Nutzen Sie die Chance und lernen Sie Deutschland und seine Sehenswürdigkeiten kennen!

Außerdem gibt es Rabattkarten (Bahncards), mit denen Sie für einen Jahresbeitrag Rabatte von 25 % oder 50 % auf alle Bahntickets bekommen. Infos finden Sie unter www.bahn.de und in der App „DB Navigator“.

Im Umkreis von Göttingen locken viele kleine, geschichtsträchtige Städte zu einem Tagesausflug.

In ca. zwei Stunden sind Sie mit dem Regionalzug z. B. in:

- **Goslar:** eine UNESCO Welterbestätte, bekannt für seine majestätischen Tore und Befestigungsanlagen, die mittelalterliche Kaiserpfalz, seine romanischen Kirchen, Fachwerkhäuser und das Besucherbergwerk Rammelsberg
- **Hannoversch Münden:** eine kleine, charmante Stadt am Zusammenfluss von Fulda und Werra
- **Hameln:** bekannt für seine Rattenfänger-Sage, mit einem schönen historischen Zentrum

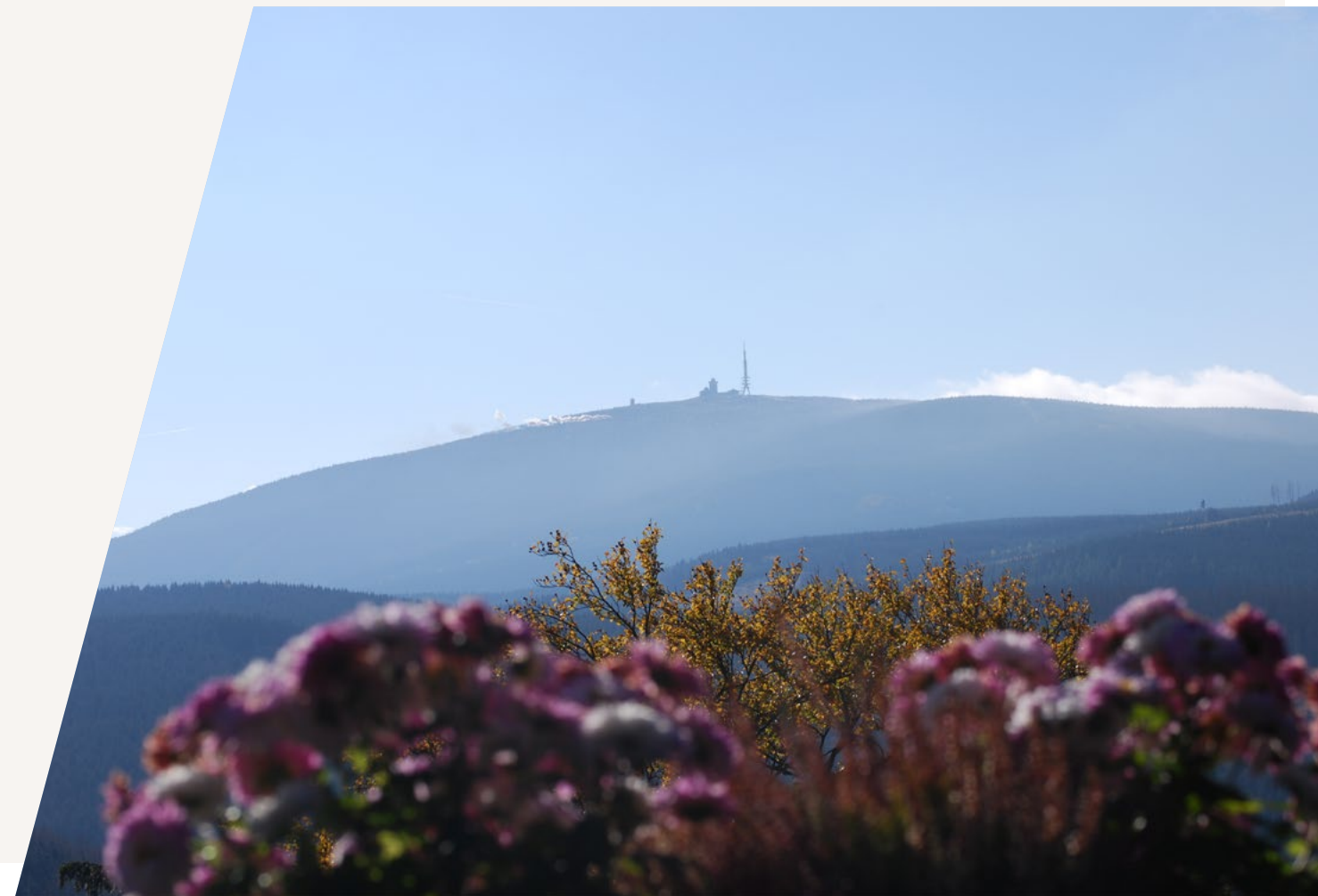
Bitte achten Sie vor Reiseantritt darauf, dass Ihr Studenausweis gültig ist – nach jeder Rückmeldung müssen Sie ihn revalidieren!

Mit dem Bus

Alle Fernbusse, die Göttingen anfahren, halten am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), nahe am Hauptbahnhof. Linienpläne und Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter checkmybus oder flixbus.

Mit dem Auto

Sie können auch mit dem Auto reisen, und müssen dafür nicht einmal eins mieten! Viele Studierende nutzen eine „Mitfahrgelegenheit“: Personen, die noch einen Platz in ihrem Auto freihaben, bieten eine Mitfahrt für einen günstigen Preis an. Mitfahrgelegenheiten finden Sie auf verschiedenen Plattformen wie blablacar, drive2day, bessermitfahren und fahrgemeinschaft.



NACH ABSCHLUSS IHRES STUDIUMS

CHECKLISTE: LETZTE SCHRITTE AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

- Prüfen Sie zum Ende Ihres Studiums sorgfältig, ob alle Studien- und Prüfungsleistungen in FlexNow erfasst, bewertet und freigegeben sind.
- Besuchen Sie Ihre Fakultät oder Ihre*n Studiengangsbeauftragte*n und stellen Sie sicher, dass Sie alle geforderten Leistungen erbracht und alle Formalitäten erledigt haben.
- Geben Sie alle aus Bibliotheken entliehenen Medien zurück und bezahlen Sie ggf. ausstehende Gebühren.
- Exmatrikulieren Sie sich, wenn Sie alle Studien- und Prüfungsleistungen erbracht haben.
- Treten Sie den Alumni-Netzwerken der Universität bei!

BERUFSEINSTIEG IN DEUTSCHLAND

Deutschland gehört zu den weltweit führenden Volkswirtschaften mit hohem Bedarf an Fachkräften. Als Absolvent*in einer deutschen Hochschule haben Sie gute Chancen auf einen Berufseinstieg in Deutschland – besonders, wenn Sie gut oder ein wenig Deutsch sprechen.

Wenn Sie nach Abschluss Ihres Studiums in Deutschland bleiben wollen, sollten Sie den Berufseinstieg frühzeitig planen.

Tipps für den Berufseinstieg

- Definieren Sie Ihre Kompetenzen, Werte und Interessen.
- Legen Sie Ihre beruflichen und persönlichen Ziele fest.
- Recherchieren Sie Stellen- und Aufgabenprofile, die Ihren Kompetenzen und Zielen entsprechen.
- Recherchieren Sie Branchen, in denen solche Stellen- und Aufgabenprofile vorkommen, und Firmen und Institutionen in diesen Branchen.
- Suchen Sie gezielt nach passenden Stellenausschreibungen. Planen Sie dafür unbedingt genug Zeit ein: Am besten beginnen Sie mit der Suche, sobald Ihr Studienabschluss absehbar ist. Analysieren Sie die Stellenprofile: Kompetenzen, die Ihnen fehlen, können Sie noch entwickeln!
- Nutzen Sie die Beratungs- und Unterstützungsangebote der Universität und lassen Sie sich im Bewerbungsprozess helfen – Auch Erfolgreich Bewerben ist eine Kompetenz, die entwickelt werden will!
- Besuchen Sie Job-Messen und Rekrutierungsveranstaltungen.
- Lernen Sie Deutsch, auch wenn Sie englischsprachig studieren. Deutschkenntnisse mindestens auf B2-Niveau verbessern Ihre Berufsaussichten in Deutschland deutlich!

AUFENTHALTSRECHTLICHE HINWEISE

Sind Sie Staatsangehörige*r eines Nicht-EU/EWR-Staates und hatten Sie während des Studiums eine Aufenthaltserlaubnis nach § 16b AufenthG (Zweck des Studiums), dürfen Sie nach dem Abschluss für bis zu 18 Monate im Land bleiben, um nach einer Arbeitsstelle zu suchen. Ihr Lebensunterhalt und Ihr Krankenversicherungsschutz müssen in dieser Zeit gesichert sein. Sie dürfen schon in dieser Zeit unbeschränkt erwerbstätig sein – alle Begrenzungen, die während des Studiums galten, sind aufgehoben.

Wenn Sie eine Arbeitsstelle in Deutschland finden, erhalten Sie problemlos im Inland eine neue Aufenthaltserlaubnis nach § 18a oder § 18b AufenthG (Erwerbstätigkeit). Sie müssen dafür nicht ausreisen oder ein neues Visum beantragen – wenden Sie sich einfach mit Ihrem Arbeitsvertrag an die Ausländerbehörde.

Sie können in Deutschland auch ein Unternehmen gründen und dafür eine neue Aufenthaltserlaubnis erhalten (§ 21 AufenthG: Selbstständigkeit). Dabei gelten Einschränkungen: Sie müssen in einem Bereich tätig werden, für den Sie Ihr deutscher Hochschulabschluss qualifiziert hat.



Weitere Informationen zum Arbeiten in Deutschland nach dem Studium finden Sie bei [Make it in Germany](#) oder der [Karriereplanung-Seite des DAAD](#).

zum Berufseinstieg in Deutschland. Es bietet Deutschkurse, Workshops zu akademischem und beruflichem Schreiben, interkulturelle Trainings sowie Career Services und Networking-Events, um den Übergang in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern und interkulturelle Kompetenzen zu fördern.

Career Service

Der [Career Service](#) der Universität unterstützt alle Studierenden bei der Karriereplanung und beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Hier bekommen Sie Hilfe bei der Identifikation Ihrer Kompetenzen, der Definition Ihrer beruflichen Ziele und der Entwicklung einer persönlichen Strategie, um sich erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren. Auch unterstützt er beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und der Vorbereitung von Auswahlgesprächen.

Gründungsförderung

Die [Gründungsförderung](#) des Transfer & Startup Hub der Universität Göttingen berät zu Unternehmensgründungen, informiert zu zentralen Themen wie Wahl der Rechtsform oder Finanzierungsmöglichkeiten und bietet Qualifizierung und Netzwerkkontakte. Für technologiebasierte und/oder besonders innovative Ideen können Fördergelder bewilligt werden, die Produktentwicklung und Markteinführung unterstützen.

BERATUNGSANGEBOTE

InDiGU-PLUS

[InDiGU-PLUS \(Integration & Diversity at Göttingen University – PLUS\)](#) ist ein Programm zur umfassenden Unterstützung internationaler Studierender von Studienbeginn bis

FORTSETZUNG IHRES STUDIUMS

Bachelorstudiengänge gelten in Deutschland als berufsqualifizierend. In vielen Fächern und Branchen ist es aber üblich, einen Master-Abschluss zu erwerben – oft gleich nach dem Bachelor-Abschluss, seltener nach einigen Jahren Berufserfahrung. Die Universität bietet ein breites Angebot an [Master-Studiengängen](#).

In Deutschland promovieren jedes Jahr rund 25.000 Hochschulabsolventen –mehr als in jedem anderen europäischen Land. Als Land mit langer wissenschaftlicher Tradition bietet Deutschland eine außergewöhnliche Infrastruktur für Forschung in allen Fachrichtungen. Viele Förderorganisationen unterstützen ausländische Promovierende.

Alle Fakultäten der Universität Göttingen bieten die Möglichkeit zur Promotion entweder als Individualpromotion, strukturiertes Promotionsprogramme oder strukturierten Promotionsstudiengang. Zu den Promotionsmöglichkeiten beraten die [Göttinger Graduiertenschulen](#).

ALUMNI-NETZWERK DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Die Universität Göttingen unterstützt Sie bei Ihrer Karriere, auch nach Ihrem Abschluss. Als ehemalige Studierende der Universität Göttingen sind Sie herzlich eingeladen, dem [Alumni-Netzwerk Göttingen](#) beizutreten und sich mit anderen Absolvent*innen weltweit zu vernetzen.

CHECKLISTE: DEUTSCHLAND VERLASSEN

Sollten Sie sich entschließen Deutschland zu verlassen, denken Sie vor Ihrer Abreise bitte an folgende Punkte:

- Beginnen Sie rechtzeitig mit der Planung – die Auflösung eines Hausstandes ist aufwändig!
- Kündigen Sie rechtzeitig Ihre laufenden Verträge!
- Verschiedene Verträge (z. B. für Miete, Strom, Mobilfunk, Internet, Krankenversicherung etc.) können sehr unterschiedliche Kündigungsfristen haben. Prüfen Sie die Kündigungsfristen in Ihren Verträgen, damit Sie nach Ihrer Abreise keine weiteren Kosten in Deutschland haben.
- Planen Sie den Auszug aus Ihrer Wohnung rechtzeitig: Dazu gehört die Räumung Ihrer Wohnung, ggf. die Renovierung und die Übergabe. Vereinbaren Sie einen Übergabetermin und vergessen Sie nicht, diesen zu protokollieren. Kümmern Sie sich um die Rückzahlung Ihrer Kautions.
- Schließen Sie Ihr Bankkonto, wenn Sie keine Zahlungen oder Zahlungseingänge mehr erwarten.
- Melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt ab.
- Organisieren Sie eine große Abschiedsparty ;-)

Alle Informationen haben wir auf der [Checkout-Website](#) noch einmal für Sie zusammengestellt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Georg-August-Universität Göttingen

REDAKTION

Julie Harris, Nandita Isloorkar

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Georg-August-Universität Göttingen
Abteilung Göttingen International
Von-Siebold-Straße 2, 37075 Göttingen
Telefon: +49 551 39-27777
E-Mail: international.study@uni-goettingen.de

DESIGN

Connect Werbeagentur GmbH, Einbeck
Februar 2026

BILDNACHWEISE

Von Allwörden: Umschlagseite, 4, 15, 16, 22,
25, 26, 28, 29, 31, 32, 35, 36, 38, 43, 52, 54
Klein und Neumann: 2, 3
Christoph Mischke: 6
istockcom (Rido Franz): 8
unplash (Kinga Howard): 11
Studierendenwerk Göttingen: 12
Martin Liebetruß/SUB Göttingen: 19
Peter Heller: 38
Lena Nohr: 20
Sven Frings: 39
Dr. Markus Osterhoff: 40
Adobestock (Ladysuzi): 44
Pexels: 47
Jan Vetter: 49
Harzwasserwerke: 50
Bennet Doerge: 51
Frank Stefan Kimmel: 56

Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größtmöglicher
Sorgfalt erstellt und wir haben uns nach Kräften um
die Vermeidung von Fehlern bemüht. Bitte kontaktieren
Sie uns, falls Sie Anmerkungen haben.



UNI-GOETTINGEN.DE/INTERNATIONAL